

04-05.20 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

05 Was ist das Coronavirus?
Information und Tipps

05 Gemeinderatswahl 2020
Aufhebung und
Wahlwiederholung

10 Erneuerbare Energien:
Perchtoldsdorf übertrifft
selbst gestecktes Ziel

12 Der Perchtoldsdorfer
Meteorologe Max Margules

15 Vorgezogene
Baumschnittsammlung

17 Betreuung und Freizeit-
programme in den
Sommerferien

**04 Einkaufsnetz Perchtoldsdorf:
Versorgung bei
Ausgangsbeschränkung**



**Reischel sagt:
Gemeinsam stark.**

Und unabhängig.
Als Familienunternehmen kennen wir die Stärken jedes Einzelnen genau und bündeln diese zu Ihrem Vorteil. Selbstverständlich werden Sie jederzeit von einem Familienmitglied persönlich betreut. Ob bei Ihrer Suche nach dem richtigen Objekt. Oder Ihrer Suche nach einem Käufer oder Mieter. Wir freuen uns auf Sie.
www.reischel.at
T: 01 336 80 80

Ihr Partner für Wohnimmobilien.

ENGLISH HOLIDAYS

in Kalksburg



- ❖ **Volksschule**
mit Vorbereitung 1. Unterstufe
20. Juli – 31. Juli 2020
- ❖ **Unterstufe**
Englisch Sprach- & Lerncamp
20. – 31. Juli 2020
- ❖ **Get ready for school**
Vorbereitung 1. Unterstufe
24. – 28. August 2020

... und die Sprache wird lebendig!

*Die Kinder werden viel Spaß versäumen,
wenn sie nicht kommen.
Wenn aber doch,
lernen sie jede Menge Englisch!*

ENGLISH FOR KIDS®
01/667 45 79

seit 1989
e4kids.at

Fotos: Gstettner/ Schneeweisichen&Rosarot

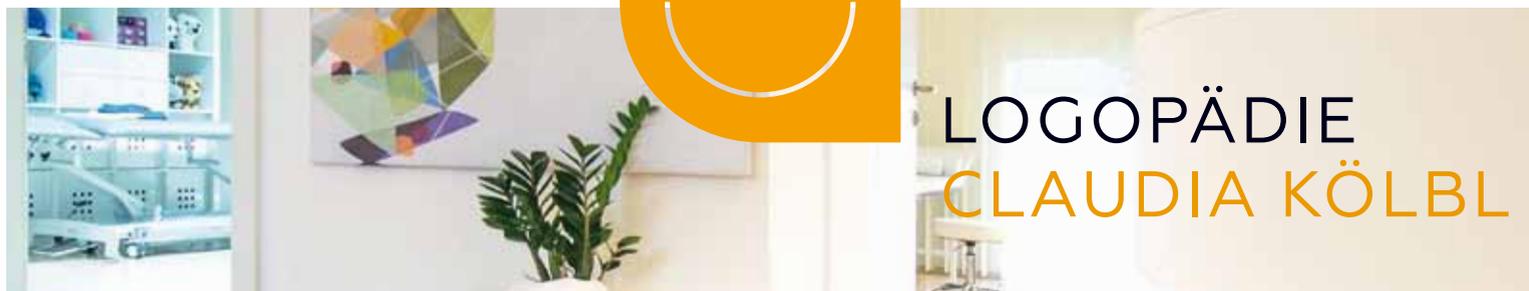


**Die Spezialistinnen für
Sprech-Sprach-Stimm-
und Schlucktherapie
mit Erwachsenen
und Kindern!**



Praxis in 2380 Perchtoldsdorf,
Brunner Gasse 1-9/2/3, Essigfabrik
mail@logopaedie-koelbl.at
www.logopaedie-koelbl.at
Telefon 0699 19271634

Barrierefreier Zugang, Parkplatz,
Hausbesuche in Perchtoldsdorf
und Umgebung



LOGOPÄDIE
CLAUDIA KÖLBL

titelbild // Vor kurzem hat Marilies Panzenböck die Leitung des Pflege- und Betreuungszentrums Perchtoldsdorf („Beatrixheim“) übernommen. Sie verfügt über ein abgeschlossenes Bachelor- und Masterstudium im Bereich „Management im Gesundheitswesen“ und bringt zusätzlich Berufserfahrung im wissenschaftlichen Bereich und dem Krankenhauswesen mit. Panzenböck leitete bereits die letzten Jahre den Wirtschaftsbereich im Pflege- und Betreuungszentrum Perchtoldsdorf. Das Haus in der Elisabethstraße bietet neben einer umfassenden und ganzheitlichen Langzeitbetreuung auch Kurzzeitpflege und Tagespflege an und ist ein Kernelement des örtlichen Seniorenwesens.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



Bürgermeister Martin Schuster

Die Welt, Österreich und unser Heimatort Perchtoldsdorf erleben eine in diese Form noch nie dagewesene Situation. Der **Stillstand des öffentlichen Lebens** ist notwendig geworden, um die Ausbreitung des **Coronavirus** möglichst einzuschränken und die Gesundheit und das Leben der Menschen in unserem Land zu schützen. Gerade die ältere Generation und jene, die mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen haben, sind besonders vor der Ansteckung mit COVID 19 zu bewahren.

Für einen geselligen und mit kulturellem Leben gesegneten Ort wie Perchtoldsdorf bedeuten die momentanen **Einschränkungen** natürlich ein komplettes Umdenken. Gleichzeitig ist es erfreulich, dass sich auch eine ganze Reihe **leistungsfähiger Hilfsinitiativen** gebildet haben, die allen Betroffenen selbstlos und schnell zur Verfügung stehen. **Allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sage ich ein herzliches Dankeschön, aber auch allen jenen, die in ihren Berufen für uns alle da sind, gilt ein ganz besonderer Dank!**

Nach Beendigung der Krise wird es notwendig sein, der örtlichen Wirtschaft und den Weinbaubetrieben jene Unterstützung zu geben, die auch eine wirtschaftliche **Rückkehr zur Normalität** ermöglicht. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf wird jedenfalls zusätzlich zur Hilfe der Bundesregierung alles tun, damit unser Branchenmix und unsere Heurigenkultur auch in Zukunft erhalten bleiben.

Die **Wiederholung der Gemeinderatswahl** in Perchtoldsdorf ist mit Beschluss der NÖ Landesregierung nun auf den **7. Juni 2020** verschoben worden.

Angesichts der Herausforderungen rund um die Verbreitung des Coronavirus ist diese Wahlwiederholung natürlich zu einem Nebenschauplatz geworden. Nicht völlig auszuschließen ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt auch die Möglichkeit, dass selbst im Juni ordnungsgemäße Wahlen noch nicht durchführbar sein werden. Jedenfalls ist dafür zu sorgen, dass die Stimmabgabe ohne Einschränkungen und gefahrlos abgehalten werden kann.

Für mich zählen jetzt vor allem **Augenmaß und Verantwortung**. Mein Krisenteam und ich haben die letzten Tage und Wochen alles in die Wege geleitet, um einerseits die Verbreitung des Virus einzudämmen und andererseits die Versorgung mit allem Notwendigen in Perchtoldsdorf sicherzustellen. Wir wollen einer möglichen Überlastung der Gesundheitssysteme und medizinischen Infrastruktur durch lokale Initiative zuvorkommen und unsere Bevölkerung schützen.

Wir haben sichergestellt, dass in Perchtoldsdorf die **Wasserversorgung**, die **Straßenreinigung**, die **Müllabfuhr** usw. weiterhin **reibungslos** und in gewohnter Qualität funktionieren. Die **Betreuung der Kinder** von systemerhaltenden Personen (etwa im Sicherheits- oder Gesundheitsdienst, in der Lebensmittelversorgung ...) findet in einem sehr eingeschränkten Umfang in den **Kindergärten und Schulhorten** statt.

Das Altstoffsammelzentrum, die Franz Schmidt-Musikschule, das Freizeitzentrum, die Sporthallen, die Turnsäle, die Sportanlage Höhenstraße und die Kinderspielplätze sind bis auf Weiteres **gesperrt**.

Sämtliche **Veranstaltungen** wurden bis auf Weiteres abgesagt. Die Sitzungen der Gemeindegremien (Gemeinderat und Gemeindevorstand) werden nach Entspannung der Situation wieder aufgenommen werden.

Der Parteienverkehr im Gemeindeamt findet nicht statt, dennoch kann während der Amtszeiten im Bedarfsfall mit unserem **Journaldienst** unter gemeinde@perchtoldsdorf.at oder 01/866 83-0 Kontakt aufgenommen werden.

Die Gemeinde informiert auf www.perchtoldsdorf.at laufend über allgemeine und dringliche Nachrichten.

Das **Perchtoldsdorfer Hilfsservice 01/866 83-422** kümmert sich um Essen auf Rädern und Einkäufe (inkl. Medikamente), die **Perchtoldsdorfer Helferline 0677/63 656 338** hilft bei der Besorgung von Medikamenten und Lebensmitteln.

Perchtoldsdorf hat in seiner Geschichte schon viele dunkle Stunden erlebt. Wenn wir wie bisher das **Verbindende vor das Trennende** stellen und es weiterhin so viel mutiges Engagement und gelebte Hilfsbereitschaft gibt, dann bin ich überzeugt, dass wir in wenigen Monaten wieder ein ausgewogenes und abwechslungsreiches Leben in unserer wunderschönen Gemeinde führen können. Danke für Ihren Beitrag!

Schauen Sie auf sich!
Bleiben Sie zuhause!
Bleiben Sie gesund!



Virtuelles Einkaufsnetz der Perchtoldsdorfer Betriebe Versorgung trotz Ausgangsbeschränkungen

Lieferung bis vor die Haus- und Wohnungstür

Zur Aufrechterhaltung der Versorgung mit Lebensmitteln und Gütern des Alltagsbedarfs, aber auch Serviceleistungen haben Perchtoldsdorfer Unternehmer ein virtuelles Einkaufsnetz geknüpft, bei dem Mahlzeiten, aber auch Waren nach Hause geliefert werden. Beiliegend findet sich eine nach Kategorien zusammengestellte Liste der einzelnen Betriebe, Ihrer Angebotspalette und Kontaktdaten.

Neuer Lieferservice für Bezieher/innen von „Essen auf Rädern“

Das „Perchtoldsdorfer Hilfsservice“ übernimmt für Bezieher/innen von „Essen auf Rädern“ ab sofort Einkäufe von Grundnahrungsmitteln und/oder Hygieneartikel sowie Medikamente: Für Fragen rund um diese Aktion sowie zu „Essen auf Rädern“ steht das „Perchtoldsdorfer Hilfsservice“ werktags von 8-13 Uhr unter Tel. 01/866 83-422 zur Verfügung.

Perchtoldsdorfer Helferline 0677/63 656 338

Hilfe und Unterstützung bei Lebensmittel- und Medikamentenbesorgung

Geschäfte in alltags- notwendigen Branchen, die derzeit offenhalten dürfen:

Lebensmittelhandel, Apotheken, Drogerien, Banken, Tankstellen sowie Gesundheits- und Pflegedienstleister, der Verkauf von Tierfutter, Dienstleistungen für Behinderte und Notfälle, die Post, die Rechtspflege, Trafiken, der öffentliche Verkehr, Kfz-Werkstätten sowie Reinigungsdienstleistungen und Abfallentsorgung.

Alle Geschäfte in nicht alltagsnotwendigen Branchen sind seit 16. März geschlossen.

Lebensmittel, Speisen und Getränke

Restaurant Alexander (Speisen, Getränke, auch Medikamente)
alexander@dasrestaurant.at
www.dasrestaurant.at
Tel. 01/865 97 59

Genussfarm Renate Neubauer (Lieferservice Feinkost, Obst und Gemüse)
info@genussfarm.at
www.genussfarm.at
Tel. 01/865 81 77, 0660/138 19 70
Achtung: bis auf weiteres geänderte Öffnungszeiten im Geschäft in der Wiener Gasse 15: Mo-Fr 9.00-15.00 Uhr, Sa 8.00-12.00 Uhr

Fleischerei Schöny

(Lieferservice Menü)
Tel. 01/869 78 16
Genuss-G'wölb Ziegler (Lebensmittel)
www.genusswoelb.at
info@genusswoelb.at
Tel. 0676/926 44 18

Weltladen Perchtoldsdorf

(Lebensmittel, insbes. Kaffee, Tee, Gewürze, Naschereien)
perchtoldsdorf@weltladen.at
Tel. 0680/2008 246 (SMS, What's-App oder Signal-Nachricht)

Macaronmanufaktur Uschi Palfalvi

(Macaronbestellung)
u.palfalvi@macaronmanufaktur.at
Tel. 0676/505 54 64

Bäckerei Ungersbäck GmbH

Tel. 02236/367320
www.ungersbaeck.at

Wein & Spirituosen

Weinbau Claudia & Pepi Mayer (Weine frei Haus)
www.weinbau-mayer.at
Tel. 0664/270 30 48
Georg und Helene Nigl (Naturwein)
helene@nigl.com
www.nigl.com

IBIZA at Home by Petra & Christian Cigler (Kaffee, Gewürze, Öle, Wein etc)
www.IBIZAatHome.com
my@IBIZAatHome.com
Tel. +43 720 820 000

Weinbau Barbach

www.weinbau-barbach.at
mail@weinbau-barbach.at
Tel. 0664/142 72 37

Weinbau K & K Wöflinger

Tel. 0676/350 46 73
reservierung@heuriger-woelflinger.at
Weinbau Hummelberger
Tel. 0699/131 72 54,
0699/11706494
info@hummelberger.com
www.hummelberger.com
Weinbau Schmaderer
barbara.schmaderer@gmail.com

Georg Sommerbauer

karlgeorgsommerbauer@yahoo.de
Leopold und Grete Distl (Fisch-Distl)
fishdistl@gmail.com

Weinbau Martin und Leopold Nigl

l.nigl@kabsi.at
Sommerbauer GUGA
sommerbauer.guga@gmx.at

Weinbau Wolf

weinbau-wolf@aon.at

Weinbau Vizdal

weinbau@vizdal.at
Tel. 0664/143 80 98

Elektrogeräte

Powerprofi Reisinger (Lieferservice für Waren der Elektrobranche)
office@powerprofi.at
www.powerprofi.at
Tel. 01/869 02 85

Kontaktlinsen-Pflege

Dr. Franz Rohrbach (Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie)
Kontaktlinsen-Abholung und Zustellung unter strengsten medizinischen, hygienischen Vorschriften:
www.augenarzt-rohrbach.at

Lesen, Schreiben, Nähen

Buchladen Perchtoldsdorf
buch@buchladen-perchtoldsdorf.at
www.buchladen-perchtoldsdorf.at
Tel. + Fax 01/869 83 30

Andreas Pusta

(Papier, Büro, Spielwaren)
andreas.pusta@utanet.at
Tel. 01/865 13 99

Zur Naht zur Wolle

office@naht-wolle.at
Tel. 0676/673 92 57

Haushaltswaren

Höninger (Haushaltsbedarf, Geschirr)
Tel. 01/869 35 86

Blumen, Pflanzen etc.

Creativfloristik Elisabeth Dorner
e.dorner@creativfloristik.eu
Tel. 0676/33 86 154

Gärtnerei Cigler (Lieferservice für Zierpflanzen, Kräuter, Erden und Rindenmulch)
www.cigler-blumen.at
Tel. 01/865 17 72

Textil-/Teppich-Reinigung

Textilreinigung Wieser

Marktplatz 13
Achtung, geänderte Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8:00-12:00 Uhr
Abhol- und Bringservice ist eingerichtet.
Tel. 0699/101 99 248

Maani-Teppichreinigung

Tel. 0650/79 065 18

PC-Reparaturen

Antal Kovacs

Einzelunternehmer für Reparatur von PC's und Notebooks für Privatpersonen
www.computernotdienst-moedling.at
Geräte müssten bei Herrn Kovacs abgegeben werden. Anfragen: hilfe@computernotdienst-moedling.at

Kinderschuhe, Hemden

Nina's Kinderschuhe e.U. Pfiff Kindermode

Tel. 0676/463 50 20

BURG-Hemden

Tel. 0664/851 53 44
burghemden.at

Gesundheitsdienstleister

Mag. Danielle Arn-Stieger / Mag. Clemens Stieger

Psychotherapie, Supervision, Paarberatung, Familienberatung und Elterncoaching: telefonisch, aber auch „remote“ mittels Videokonferenz
www.praxis-entwicklungsraum.at

Lieferservice, Transport

Funktaxi Felner

Tel. 01/869 01 01
office@felner-reisen.at
Lieferungen von Supermärkten, Apotheken, Einzelhändlern, Bäckerei Szihn. P-Taxi für Perchtoldsdorfer/innen.
Einzeltransporte 6.00-22.00 Uhr.

Was ist das Corona-Virus?

Coronaviren können beim Menschen leichte Erkältungen bis hin zu schweren Lungenentzündungen verursachen (SARS-CoV-2 = Virus, COVID-19 = Erkrankung).

Vorsorge:

- // Regelmäßiges Händewaschen mit Seife für mind. 20 Sekunden
- // Nicht in die Handflächen husten oder niesen, bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch
- // Halten Sie einen Mindestabstand von ca. 1 bis 2 Metern zu krankheitsverdächtigen Personen

Wann liegt ein Verdachtsfall vor?

Hatten Sie in den 14 Tagen vor Auftreten der Symptome **entweder** engen Kontakt mit einem bestätigten oder wahrscheinlichen COVID-19-Fall **oder** Aufenthalt in einer Region, in der von anhaltender Übertragung von SARS-CoV-2 ausgegangen werden muss?

Die aktuell definierten Risikogebiete finden Sie unter folgenden Link:
<https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Ubertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Neuartiges-Coronavirus.html>

UND

Haben Sie Symptome einer akuten Atemwegsinfektion (plötzliches Auftreten von mindestens einem der folgenden Symptome: Husten, Fieber, Kurzatmigkeit)?

Was ist im Verdachtsfall zu tun?

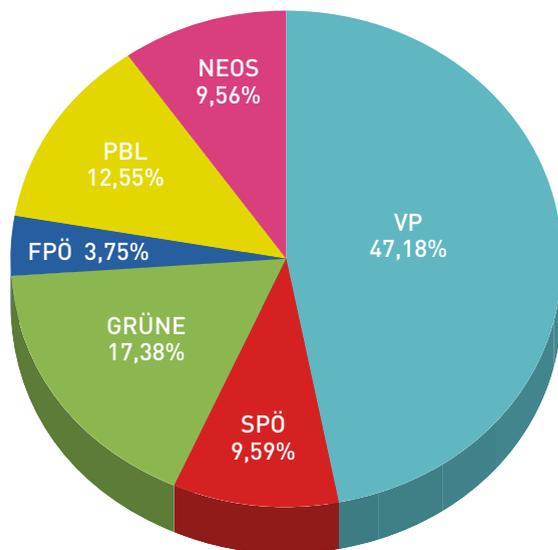
Liegen beide Voraussetzungen (Risikogebiet/Kontakt und Symptome) vor, dann bleiben Sie zu Hause und rufen Sie die telefonische Gesundheitsberatung unter **1450** an. Diese koordiniert mit den Anrufer/innen die weitere Vorgangsweise.



**Wenden Sie sich an die
HOTLINE 1450, wenn
Sie Fieber oder Husten
haben und seit weniger als
14 Tagen aus einem der Risiko-
gebiete zurückgekehrt sind.**



 ÖSTERREICHISCHE
APOTHEKERSKAMMER



Perchtoldsdorfer Volkspartei (VP)
Sozialdemokratische Partei (SPÖ)
Die Grünen Perchtoldsdorf (GRÜNE)
Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)
Perchtoldsdorfer Bürgerliste (PBL)
Neos Das Neue Österreich (NEOS)

Ergebnis der aufgehobenen Gemeinderatswahl

Bei der von der NÖ Landes-Hauptwahlbehörde mit Entscheidung vom 2. März 2020 annullierten Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020 wurde folgendes Ergebnis mit Stand 27. Jänner 2020 ermittelt. Von 13.828 Wahlberechtigten wurden 8.752 gültige Stimmen abgegeben. Davon entfielen auf die angetretenen Wahlparteien Perchtoldsdorfer Volkspartei (VP) 4.129 Stimmen, auf die Sozialdemokratische Partei (SPÖ) 839 Stimmen, auf die Grünen (GRÜNE) 1.521 Stimmen, auf die Freiheitliche Partei (FPÖ) 328 Stimmen, auf die Perchtoldsdorfer Bürgerliste (PBL) 1.098 Stimmen und auf Neos Das Neue Österreich (NEOS) 837 Stimmen.

Dieses Ergebnis liegt den Prozentangaben der obigen Grafik zu Grunde. Die Darstellung dient als Dokumentation und rein informativen Zwecken; damit sind keine Auswirkungen auf die künftige Zusammensetzung des Gemeinderates verbunden. Der Bescheid der Landes-Hauptwahlbehörde vom 2. März 2020 ist auf der Homepage der Marktgemeinde Perchtoldsdorf unter: <https://www.perchtoldsdorf.at/abrufbar>.

Wiederholung der Gemeinderatswahl Perchtoldsdorf

Der Marktgemeinde Perchtoldsdorf ist folgender **Bescheid der Landeshauptwahlbehörde** beim Amt der NÖ Landesregierung zugegangen: „Die Landeshauptwahlbehörde hat in ihrer Sitzung vom 2. März 2020 über die Beschwerde des Herrn Christian Apl, Zustellungsbevollmächtigter der Wahlpartei ‚Die Grünen Perchtoldsdorf‘, vom 5. Februar 2020 auf **Nichtigerklärung des Wahlverfahrens** zur Wahl des Gemeinderates der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Verwaltungsbezirk Mödling, folgenden Beschluss gefasst: Der **Beschwerde wird stattgegeben** und das Verfahren zur Wahl des Gemeinderates der Gemeinde Perchtoldsdorf wird insofern aufgehoben, als es der Kundmachung der Wahlvorschläge nachfolgt. Das **Wahlverfahren** ist von diesem Zeitpunkt an in allen Sprengeln zu **wiederholen**.“

Wegen der Vielzahl der nicht geklärten Diskrepanzen zwischen Abstimmungsverzeichnis und gewerteten Stimmen in zahlreichen Sprengeln ist eine vollständige Wiederholung des Wahlverfahrens, insbesondere jenes am **Wahltag** selbst, geboten. Die NÖ Landesregierung hat als Termin hierfür den **7. Juni 2020** festgesetzt.

**Infos: Bürgerservice der Marktgemeinde
Perchtoldsdorf
T 01/866 83 – DW 104, 140 und 143
buergerservice@perchtoldsdorf.at
Im Internet unter www.perchtoldsdorf.at**



Erwin Steinhauer

mi 15.04



Agnes Wolf

so 19.04

Termine vorbehaltlich allfälliger Änderungen. Bitte beachten Sie die Hinweise über Absagen oder Verschiebungen auf unserer Webseite www.perchtoldsdorf.at

april

mo 13.04
11.00 // Christ-Königs-Kirche
Wenzel-Frey-Gasse 2

Ostermatinée

Barbara de Menezes Galante Auner (Violine) und Daniel Auner (Violine)
Programm: Jean Marie Leclair: Sonate für 2 Violinen in e-Moll Nr. 4, Max Haager (1905-1984): Hommage an J.S. Bach, W.A. Mozart: Duo Nr. 1 für 2 Violinen KV 379, Charles-Auguste de Bériot: Duo Concertant Nr. 3, op. 57

mi 15.04
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Erwin Steinhauer & Klezmer Reloaded Extended „Ihnen zuliebe...“

Gemeinsam mit der Gruppe Klezmer Reloaded Extended widmet sich der Schauspieler **Erwin Steinhauer** den Liedern von Hermann Leopoldi und Ralph Benatzky, deren Schicksale und Karrieren in Europa wie im amerikanischen Exil unterschiedlicher nicht hätten sein können. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 35,-, 32,-, 27,- und 22,- im InfoCenter*

do 16.04
17.00 // Treffpunkt
Heideparkplatz

Heideführung

Die Perchtoldsdorfer Heide gehört zu den herausragendsten Naturgebieten in Ost-österreich und beherbergt eine Vielzahl seltener und geschützter Tiere und Pflanzen. Erfahren Sie bei einer Führung mit den Biologen des Vereins Freunde der Perchtoldsdorfer Heide // Dauer: ca. 2 Stunden. Unkostenbeitrag: Erwachsene € 7,-, Kinder bis 14 Jahre € 4,-, Vereinsmitglieder kostenlos. Infos: www.perchtoldsdorfer-heide.at/termine, T 0676/70 99 664 oder anmeldung@perchtoldsdorfer-heide.at // Weitere Termine: 12. Mai, 18.00-20.00 Uhr, 18. Juni, 18.00-20.00 Uhr, 22. Juli, 20.00-22.00 Uhr.

do 16.04
20.00 // Weingut Helene & Georg Nigl
Vierbatzstraße 5

Weinverkostung - Musik: Nino aus Wien

Weinverkostung im Rahmen des Buschenschankbetriebes mit Musik von Nino aus Wien. „Der Nino aus Wien“, erschienen 2018, ist wahrscheinlich das persönlichste Album in Ninos Karriere, gleichzeitig aber auch das mehrdeutigste. Die Texte erschließen sich manchen erst nach mehrmaligem Hören, anderen vielleicht auch gar nicht. Nino und Band: pauT, Raphael Sas und David Wukitsevits. *Karten zu € 24,- im InfoCenter*. Einlass ab 19 Uhr.

fr 17.04
18.00 // THEO
Kulturzentrum

Premiere „Ich, Malvolio“

Wegen seiner heimlichen Verehrung für Olivia wird **Malvolio**, der Verwalter in Shakespeares Stück „Was ihr wollt“, verlacht und von der gesamten Hausmannschaft verspottet. Gemobbt – heißt es heute. Damals wie heute findet Mobbing in allen gesellschaftlichen Gruppen und Schichten statt. Ausgehend von der Figur des Malvolio entwickelt **Tim Crouch** ein sehr direktes, heutiges Stück über ein Thema, das nicht nur Jugendliche, sondern uns alle angeht. Für Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene, österreichische Erstaufführung. Veranstalter: THEO. Mit **Victor Kautsch** // Regie: **Birgit Oswald** // *Karten zu € 14,- im InfoCenter*. Aufführungen bis 08.05. jeweils Fr, Sa und So um 18.00 Uhr.

fr 17.04
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Wildererball

Einlass und Dinnerküche ab 19.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr // Mindestalter 18 Jahre // Dresscode: Tracht // Karten online unter www.wildererball.com oder in den Verkaufsstellen laut Website.

so 19.04
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Wiener Kammerorchester & Agnes Wolf

Konzert im Rahmen der **Franz Schmidt-Musiktage 2020**: Felix Mendelssohn Bartholdy – Sinfonia Nr. 10 in h-Moll MWV N10 // Wolfgang Amadeus Mozart – Klavierkonzert Nr. 13 in C-Dur KV 415 // Peter I. Tschairowski – Souvenir de Florence op. 70 // **Agnes Wolf** (Klavier) // Leitung **Johanna Malangré** // *Karten zu € 36,-, € 30,- und € 20,- im InfoCenter* und zu € 38,-, € 32,- und € 22,- an der Abendkassa.

do 23.04 bis so 26.04 // Burg
Rüstkammer

Ausstellung „Natur unter Druck“

Die Druckgrafikgruppe **druckwerk Perchtoldsdorf** präsentiert neue Arbeiten zum Thema „Natur unter Druck“. Wir alle merken es, die Natur gerät zunehmend unter Druck. Dieses aktuelle Problem wird von den Druckgrafikern in Perchtoldsdorf thematisiert. Ausstellungseröffnung am Do 23.04. um 18.30 Uhr. Öffnungszeiten: Fr 24.04., Sa 25.04. und So 26.04., jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr. Eintritt frei.

do 23.04
19.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Simply Strong – erfolgreich lernen

Dr. Werner Schwarz vermittelt in seinem Impulsvortrag „Simply Strong – erfolgreich lernen“, dass erfolgreiches Lernen vor allem von kognitiven Fähigkeiten und Entspannungsfähigkeit abhängig ist. Beides lässt sich durch gezielte Bewegungsimpulse erfolgreich trainieren. Lehrer und Eltern sind deshalb gefordert, den Weg zu erfolgreichem Lernen für Kinder zu ebnen. Veranstalter: Elternverein Sportgymnasium Maria Enzersdorf. Veranstaltung verschoben vom 19.3. auf 23.4., Karten vom 19.3. behalten ihre Gültigkeit. Karten zu € 12,- im InfoCenter* und zu € 15,- an der Abendkassa (SchülerInnen gratis – mit Voranmeldung www.sportgymnasium.at).

sa 25.04
12.00 // Zellpark

7. Georgsfest

Zu Ehren des hl. Georg, des Schutzpatrons der Pfadfinderbewegung, veranstaltet die Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf wieder ein Georgsfest. Neben Speis und Trank wird ein buntes Programm für Jung und Alt geboten. Beginn: 12.00 Uhr, Ende: 22.00 Uhr.

so 26.04
10.00 // Feuerwehrhaus
Donauwörther Straße 29

Florianifest

Florianitag der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf mit Feldmesse beim Feuerwehrhaus, anschließend Ehrungen, Frühschoppen, gute Musik und köstliche Schmankerln.

so 26.04
10.00 // Treffpunkt
bei der Spitalskirche

Spaziergang durch Perchtoldsdorf

Bei einem Spaziergang entlang einiger der bekanntesten Baudenkmäler des Ortes erzählt die **staatlich geprüfte Fremdenführerin Petra Choc** Geschichte und Geschichten des Marktes Perchtoldsdorf und stellt Ihnen bekannte und weniger bekannte Persönlichkeiten, die hier ihre „Fußabdrücke“ hinterlassen haben, vor. Anmeldung bei Petra Choc T 0676 38 16 103, Kosten pro Person: € 18,- inkl. Eintritt in den Turm. Weitere Termine: 17.05., 21.06., 16.08 und 04.10 und nach Vereinbarung petra.choc@jergitsch.at

Termine vorbehaltlich allfälliger Änderungen. Bitte beachten Sie die Hinweise über Absagen oder Verschiebungen auf unserer Webseite www.perchtoldsdorf.at



© Felicitas Matern
Tricky Niki

di 28.04



Ursula Strauss und Ernst Molden

di 05.05

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //
Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr,
Sa 10-13 Uhr
*Tickets online: www.perchtoldsdorf.at/tickets

di 28.04
20.00 // Burg
Neuer Burgsaaal

Tricky Niki „Nikipedia“

Wenn das die Omi wüsste ... Es passieren schon komische Dinge in dieser Welt: Da gibt es einen Vampir, der kein Blut sehen kann. Eine Ausbildung zum Jedi geht mächtig daneben. Ein heißblütiger Drache fängt plötzlich selbst Feuer. Topflappen sorgen für ein kleines Wunder. Und was hat das alles mit Nikis Omi zu tun? Ja, es ist schon eine wundersame Welt voller Mysterien und schräger Pointen, in die Multitalent Tricky Niki das Publikum diesmal mitnimmt: Seine eigene! Veranstalter: Andreas Rottensteiner.
Karten zu € 34,-, € 29,- und € 24,- im InfoCenter.

do 30.04
19.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

„Farben und Spiel im Herzrhythmus“

Unter dem Titel „Farben und Spiel im Herzrhythmus“ gastieren Renate Holler-Pilecky und Michael Pilecky am 30. April im Kulturzentrum. Bilder: Renate Holler-Pilecky // Musik: Mecky P. Percussion-Quartett // Eröffnung durch Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer. Die Ausstellung wird nur in dieser Walpurgisnacht zu sehen sein. Kleines Buffet/freie Spende.

fr 01.05
13.00-18.00 // Zellpark
beim Kulturzentrum

Familienfest

Das Perchtoldsdorfer Familienfest umfasst zahlreiche Spielestationen und Aktivitäten für Kinder, Hüpfburg, Kinderschminken, Basteln und Hilfswerk Family Programm, Kaffee und Kuchen, Getränke und Grillstation.

fr 01.05
17.00 // Zellpark
beim Kulturzentrum

Tanz in den Mai mit Maibaumaufstellen

Es tanzt die Volkstanzgruppe ÖAV-Teufelstein. Hausgemachte Schmankerln.

fr 01.05 bis
so 03.05
In und um die Burg

Gartenfreuden 2020

In und um die Burg präsentieren mehr als 200 Aussteller hochwertige Produkte. Veranstalter: Stiotta & Rottensteiner OG // Öffnungszeiten: Fr 01.05, 13.00-19.00, Sa 02.05. und So 03.05. jeweils 10.00-19.00 Uhr. Tageskarte: Erwachsene € 8,-, ermäßigt € 6,-, Dreitageskarte € 12,-, Kinder bis 12 freier Eintritt. www.gartenfreuden.at

mo 04.05
19.00 // Franz Szeiler-Saal
Wiener Gasse 17

Klavierkonzert

3 mal 4 am Klavier: 4 Hände spielen 3 österreichische Komponisten. Ein Konzert mit den jungen Pianistinnen Sigrid Strauß und Kalina Kiradjiev. Eintritt freie Spende.

di 05.05
20.00 // Burg
Neuer Burgsaaal

Ursula Strauss und Ernst Molden „WUDNIS“

Wenn Ursula Strauss, die bedeutende Film- und Fernsehdarstellerin des Landes, auf den „herausragenden österreichischen Liedermacher der Gegenwart“ Ernst Molden trifft, dann darf Besonderes erwartet werden. Veranstalter: Andreas Rottensteiner.
Karten zu 32,-, 27,- und 22,- im InfoCenter.

mi 06.05
19.00 // Kunstsalon
Marktplatz 16

Vernissage Fruchtkonzentrat

Der Perchtoldsdorfer Künstler Christian Franz Josef König präsentiert ein „Fruchtkonzentrat“ seiner neuen Werke. Ausstellungsdauer: 07.05.-13.06.2020; Do und Fr: 15.00-18.00 Uhr (außer an Feiertagen) und nach tel. Vereinbarung (0676/922 58 20). Eintritt frei! www.kunstsalonperchtoldsdorf.at

fr 08.05
17.00 // Musikschule
Wiener Gasse 17

Tag der Musikschulen NÖ

Ab 17.00 Uhr offenes Singen mit Ingrid Verbaeys und Instrumentenvorstellung der Lehrkräfte, moderiert und inszeniert von Stefan Kronowetter. Im Anschluss großes Bandkonzert mit den Pop-, Rock- und Jazzensembles. Holz- und Blechblasinstrumente schnuppern von ca. 17.45-18.45 Uhr in den Unterrichtsräumen der Musikschule und Mitmachen bei den Stationen der Malakademie, Schauspielakademie und Bildhauerakademie. Eröffnet wird der Tag durch Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer.

fr 08.05
20.00 // Burg
Neuer Burgsaaal

„Endlich salonfähig“ – Wiener Blond und das Original Salonensemble

Das Beatbox-Pop-Duo Wiener Blond verwandelt in Kooperation mit dem Original Wiener Salonensemble so manch bekanntes Lied mit Streicherklängen. Andreas Rottensteiner. *Karten zu 29,-, 26,- und 23,- im InfoCenter*.

sa 09.05
14.00 // Begrischpark

Frühlingsfest

Start in die neue Gartensaison mit einem Frühlingsfest im Gemeinschaftsgarten: Bei einem Pflanzentauschmarkt können Saatgut, Setzlinge und Pflanzen getauscht oder gegen eine Spende erworben werden. Alle sind zum Mitmachen und Feiern herzlich eingeladen. (Buffet, Musik). Eintritt frei! Infos zum Pflanzentauschmarkt: Helmut Neumayr, T 0664/34 00 996 oder pflanzentauschboerse-begrischgarten@gmx.at

sa 09.05
19.30 // Pfarrkirche
St. Augustin

Orgelkonzert „Der Maien ist kommen“

Orgel- und Kammermusik zur Frühlingszeit // Eva Breger – Orgel, Orgelpositiv, Anna Breger – Barockvioline // Werke von Biber, Playford, Schmelzer, Vienne, Widor u.a. // Eintritt: Freie Spende.

di 12.05
18.00 // Treffpunkt
Heideparkplatz

Heideführung

Führung mit den Biologen des Vereins Freunde der Perchtoldsdorfer Heide. Dauer: ca. 2 Stunden. Unkostenbeitrag: Erwachsene € 7,-, Kinder bis 14 Jahre € 4,-, Vereinsmitglieder kostenlos. Infos: www.perchtoldsdorfer-heide.at/termine, T 0676/70 99 664 oder anmeldung@perchtoldsdorfer-heide.at // Weitere Termine: 18. Juni, 18.00-20.00 Uhr, 22. Juli, 20.00-22.00 Uhr.

di 12.05
18.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Konzert Stainless, Cool Music Band und Jazzband

Beim diesjährigen Konzert der Jugendblasorchester Cool Music Band (Leitung Anna Haschke) und Stainless (Dieter Schickbichler) wird auch das neu formierte Jazzensemble unter der Leitung von Andreas Pranzl für Sie musizieren. Sie hören einen bunten Mix von Traditionsmusik, Rock-Pop und Jazz. Eintritt frei.

Termine vorbehaltlich allfälliger Änderungen.
Bitte beachten Sie die Hinweise über Absagen oder Verschiebungen auf unserer Webseite www.perchtoldsdorf.at



© Ingo Peitrammer

Thomas Maurer

fr 15.05



Junge Philharmonie Schwaben

mo 01.06



so 07.06

mai - juni

**mi 13.05 und
do 14.05**
17.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Kindermusical
„Leben im All“**

Die Chor- und Theaterkinder der **Volksschule Roseggergasse** präsentieren das Musical „Leben im All“. Leitung: **Sabine Haas** und **Anita Polz**. Einlass 16.30 Uhr, Beginn 17.00 Uhr. Kartenbestellungen zu € 10,- (Erwachsene) und € 5,- (Kinder) unter sabine.haas@schule-noe.at

fr 15.05
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Thomas Maurer
„WOSWASI“**

Es gibt Fakten. Rund 83% der Österreicher können sinnerfassend lesen, 57% sind Mitglieder der katholischen Kirche, 4% sind Vegetarier, ca. 1,3% spielen Golf. Und es gibt Meinungen. 100% der Österreicher haben eine Meinung, das ist ein Fakt. Schätzungsweise 98% sogar zu allem. Und ein erheblicher Prozentsatz braucht dafür nicht einmal Fakten. Meiner Meinung nach. Veranstalter: **Andreas Rottensteiner**. *Karten zu 34,-, 29,- und 24,- im InfoCenter*.

sa 16.05
17.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Frühlingskonzert
„Allerlei Viecherei“**

Untermalt von jagdlich-ländlichen Blechbläsern bringt der Chor der **Gesellschaft der Musikfreunde** diesmal „tierische“ Musikstücke aus verschiedenen Epochen von der Renaissance über Klassik und Romantik bis zur heiteren Muse aus der Musical- und Schlagerwelt. Durch das Programm führt **Dr. Werner Konas** // Gesamtleitung: **Stefano Torchio** // An den Hörnern: **Junge MusikerInnen** aus Wien // Karten zu € 15,- und € 18,- bei **Michael Spanel** (T 0664/460 68 85, nur nachmittags) und im InfoCenter*.

so 17.05
10.00 // Treffpunkt
bei der Spitalskirche

**Spaziergang durch
Perchtoldsdorf**

Bei einem Spaziergang entlang einiger der bekanntesten Baudenkmäler des Ortes erzählt der **staatlich geprüfte Fremdenführer Thomas Loucky** Geschichte und Geschichten des Marktes Perchtoldsdorf und stellt Ihnen bekannte und weniger bekannte Persönlichkeiten, die hier ihre „Fußabdrücke“ hinterlassen haben, vor. Anmeldung bei **Thomas Loucky** T 0676/40 85 858, Kosten pro Person: € 18,- inkl. Eintritt in den Turm. Weitere Termine: 21.06, 16.08 und 04.10 und nach Vereinbarung petra.choc@jergitsch.at

so 17.05
19.30 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

**„Word“ – Chorkonzert
des Vokalensembles
Canta Diem**

Leitung: **Mag. Beatrix Hawranek**, Orgel: **Johannes Wenk**, Saxophon: **Peter Hübl** // *Karten zu € 12,- (Erwachsene) und € 8,- (Jugendkarten) im InfoCenter*. Weiterer Aufführungstermin: Mo 18.05, 18.00 Uhr.

mo 18.05
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Alex Kristan
„Lebhaft“**

Ausverkauft!

di 19.05
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Klaus Eckel

Vorstellung verschoben vom 18.03.2020, Karten für 18.03. behalten ihre Gültigkeit.

**fr 22.05
sa 23.05**
Zellpark und
Kulturzentrum

**Burgrock Open-Air
Festival**

Freier Eintritt zum größten **Open-Air-Festival** im Süden von Wien mit den besten internationalen Rockbands: **Stiletto** – sexy pure Rock Circus, **Dust N' Bones** – best Guns n' Roses Tribute Show, **Blind Petition** – the legend is alive, **X-Edge** – all time high Rock Classics, **Whiskey Beat** – straight Rock'n' Roll-Show, **Lost & Found** – top Rock-Classics Coverband, **Bad Sellin' Record** – it's only Rock'n' Roll, **Mykage** – classic melodic Rock, **Ozzborne** – Ozzy Osbourne Tribute, **Black Curry** – sharp Rock! Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Kulturzentrum statt. Veranstalter: **Gemeinnütziger Verein Rock in Perchtoldsdorf**, **Obmann Wolfgang Ruthofer**, Info: 0699/119 20 830 // 22.05. 16.00-22.00 Uhr Zellpark, 22.00-02.00 Uhr Kulturzentrum, 23.05. 15.00-22.00 Uhr Zellpark, 22.00-02.00 Uhr Kulturzentrum // Eintritt frei.

mo 01.06
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Junge Philharmonie
Schwaben
Pfungstkonzert**

Programm: **Ludwig van Beethoven**: Zur Namensfeier, **Johannes Brahms**: Variationen über ein Thema von **Haydn**, **Franz Schubert**: Sinfonie h-Moll („Unvollendete“) // Junge Philharmonie Schwaben // Leitung: **Wolfgang Erber** // *Karten zu € 22,- und € 16,- im InfoCenter* (Karten für Schüler/Jugendliche bis 18 J. € 10,-, ausschließlich im InfoCenter erhältlich).

di 02.06
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Frühlingskonzert der
Family Singers**

Unter dem Titel **„The Best of 25 Years“** hören Sie im letzten Frühjahrs-Benefizkonzert der **Family Singers** bekannte Melodien von Gestern und Heute. Reinerlös zugunsten **„Katastrophenlager Perchtoldsdorfer Feuerwehr“** // Leitung: **Dagmar Dokalik** und **Franz Blaimschein** // **Marika Ottitsch-Fally** (Gesang) // **Martin Hobiger** (Klavier) // **Victor Kautsch** (Moderation) // Konzert verschoben vom 24.4., Karten vom 24.4. behalten ihre Gültigkeit. Karten gegen eine Spende von € 18,-, € 16,- und € 14,- im InfoCenter* oder bei **Traude Birbach** T 01/869 1868.

mi 03.06
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Roland Düringer
„Africa Twinis“**

„Dakaa is ned ums Eck“ – zu dieser Erkenntnis gelangten **Engelbert Fröschl** und **Alois Zankl** 1986. Mehr als 30 Jahre später – gereift, geistig gewachsen, in voller Mannesblüte und technisch am Stand der Zeit, sind die **Africa Twinis** fest entschlossen, mit ihren Hightech-Motorrädern die Wüste zu bezwingen. Aber: **Dakar** ist trotzdem noch immer nicht ums Eck. // Veranstalter: **Andreas Rottensteiner**. Vorstellung verschoben vom 05.03.2020, Karten für 05.03. behalten ihre Gültigkeit. *Karten zu € 34,-, € 29,- und € 24,- im InfoCenter*.

do 04.06
18.30 // Kulturzentrum
Beatriggasse 5a

**Konzert von
„StreicherPlus+“**

Robert Neumann und sein **Streichorchester** spielen für Sie im Festsaal des Kulturzentrums auf! Mit dem Extra Plus sind natürlich einige musikalische Überraschungen gedacht. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Eintritt frei!

Termine vorbehaltlich allfälliger Änderungen.

Bitte beachten Sie die Hinweise über Absagen oder Verschiebungen auf unserer Webseite www.perchtoldsdorf.at



© Steve Halder

Monika Kutter

sa 06.06



© Lalo Bodbauer

K. Stemberger, A. Patton

So 07.06
Mi 10.06

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //
Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr,
Sa 10-13 Uhr
*Tickets online: www.perchtoldsdorf.at/tickets

fr 05.06
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Die Burg bläst zum Marsch

Zwei außergewöhnliche Blaskapellen haben etwas zu feiern: **Machlast**, eine böhmische Partie studierter Musiker wird 17 Jahre alt und präsentiert seine neuesten Eigenkompositionen. Die **BOKU Blaskapelle**, musikalisches Aushängeschild der Universität für Bodenkultur Wien und Treffpunkt für MusikantInnen aus ganz Österreich, feiert ihr 10-jähriges Jubiläum. // Veranstalter: Dieter Schickbichler. Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr. *Karten zu € 10,- (€ 15,- an der Abendkasse) im InfoCenter* und bei allen beteiligten MusikerInnen.

sa 06.06
12.30 // Heuriger Josef
und Monika Spiegelhofer
Hochstraße 77

Zither – Ein Fest

Vor 30 Jahren gründete **Hannelore Laister** das **WienerZitherEnsemble**, das 2007 von **Monika Kutter** übernommen und in Perchtoldsdorf angesiedelt wurde. Seit 2017 ist die Tradition der Wiener Zither von der UNESCO in die Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen worden. Information zum Instrument, zur Vereinsgeschichte und viel Musik verschiedener Zitherbands and Friends // Eintritt: € 50,- inkl. Sektempfang, Speisen, Getränke // Bitte um Voranmeldung bis 14.05.2020 unter 0699/10837978.

sa 06.06
17.00 // Treffpunkt
Rathaus, Marktplatz 10

Führung durch das jüdische Perchtoldsdorf

Führung durch das jüdische Perchtoldsdorf mit **Dr. Brigitte Biwald** und **Mag. Caroline Handler**. Dauer: ca. 1,5 Stunden // Spende zu € 5,- zu Gunsten des Gedenkprojekts „Steine der Erinnerung“ in Liesing.

sa 06.06
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Konzert MSO „Leonore in Hollywood“

Im Konzert des **Mödlinger Symphonischen Orchesters** hören Sie Ludwig van Beethoven: „Leonoren-Ouvertüre“ op. 138 Nr. 1, George Gershwin: „Rhapsody in Blue“ für Klavier und Orchester und ausgewählte Klassiker der Filmmusik von Samuel Barber, Nino Rota, John Williams und anderen // **Joseph Avila**, Klavier // Dirigent **Daniel Auner**. *Karten zu € 19,- und € 29,- im InfoCenter* und unter www.symphony.at

so 07.06
9.30-18.00 // Marienplatz

Marienkirtag

Festgottesdienst, Frühschoppen, Kinder- und Jugendprogramm, Lions-Bücherflohmarkt und „Kaffeehaus“. Würzige Grillspeisen und feine Weine. Eintritt frei.

so 07.06
19.30 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Konzert Salto Vocale

Salto Vocale singt: Bach „Singet dem Herrn“. Aus Anlass des Kirchweihfestes der Perchtoldsdorfer Spitalskirche „Zur Heiligsten Dreifaltigkeit“ bringt der Kammerchor **Salto Vocale Perchtoldsdorf** J.S.Bachs Motette „Singet dem Herrn ein neues Lied“ und geistliche Abendmusik mit Werken von Michael Praetorius, Juan Gutiérrez de Padilla, Tomás Luis de Victoria u.a. // Instrumentalensemble für Alte Musik (Konzertmeisterin Roswitha Dokalik) // Johannes Kobald (Orgelpositiv) // Gesamtleitung und Orgel: Johannes Wenk. *Karten im InfoCenter*. Weiterer Aufführungstermin: 08.06, 20.00 Uhr.

so 07.06 und
mi 10.06
jeweils 20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Katharina Stemberger Andreas Patton: „Eine pornografische Beziehung“

Eine einfühlsame, zartbittere **Beziehungskomödie** von **Philippe Blasband** über Sehnsüchte und das Unerwartete, bezaubernd und voller Humor. Ein Mann und eine Frau erinnern sich an eine frühe Episode ihres Lebens, in der sie eine wilde, rein sexuelle Beziehung miteinander hatten: Jede Woche, immer am selben Ort, zur selben Stunde trafen sie sich, um ihre sexuellen Phantasmen und Obsessionen auszuleben. Sie wussten weder ihre Namen, noch etwas vom Leben des Anderen. Schnell jedoch wurden sie sich gegenseitig unentbehrlich. Auf dem Höhepunkt ihrer gegenseitigen, immer stumm und fast anonym verlaufenden Beziehung zwang sie ein Ereignis, sich zu trennen. Jetzt, Jahre danach, lassen sie diese Beziehung in ihrer Erinnerung wieder aufleben. Auch wenn es unwahrscheinlich klingt, ist diese voll von Zärtlichkeit, Zartheit und Humor. Mit: **Katharina Stemberger, Andreas Patton** // Regie und Bühne: **Hans-Peter Kellner** // Veranstalter: Kulturverein „Die Juggernauten“ // *Karten zu € 33,-, € 25,- und € 20,- im InfoCenter*.

do 11.06 bis
sa 13.06
17.00-24.00 // Vor der
Burg

Wein & viel mehr

Präsentation erstklassiger Perchtoldsdorfer Weine, dazu gibt es herrliche Schmanckerln. Näheres auf www.perchtoldsdorf.com

fr 12.06 und
sa 13.06
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Sommerngala des Turnvereins

Darbietungen aus den Bereichen Cheerleading, Tanzen, Zirkus und KidsSport. Karten für die öffentliche Generalprobe am 12.06. und für die Veranstaltung am 13.06. ab 25.05. werktags von 12.00-15.00 Uhr unter ticket.on-core.at oder 0800/88 44 80.

so 21.06
10.00 // Treffpunkt
bei der Spitalskirche

Spaziergang durch Perchtoldsdorf

Bei einem Spaziergang entlang einiger der bekanntesten Baudenkmäler des Ortes erzählt die **staatlich geprüfte Fremdenführerin Petra Choc** Geschichte und Geschichten des Marktes Perchtoldsdorf und stellt Ihnen bekannte und weniger bekannte Persönlichkeiten, die hier ihre „Fußabdrücke“ hinterlassen haben, vor. Anmeldung bei Petra Choc T 0676 38 16 103, Kosten pro Person: € 18,- inkl. Eintritt in den Turm. Weitere Termine: 16.08 und 04.10 und nach Vereinbarung petra.choc@jergitsch.at

so 21.06
18.30 // Marienkirche
Marienplatz

Sommerkonzert Chor Vivace

Zu Sommerbeginn lädt der **Chor Vivace** zu einem schwungvollen Chorkonzert mit dem Titel **„Gemischter Satz“**. Der mittlerweile 40-köpfige Chor will damit nicht nur seine Liebe zu Perchtoldsdorf und seiner Weinkultur ausdrücken, sondern auch mit einem bunten Programm die Natur, die Liebe und das Leben besingen. Ein Sommerkonzert für Genießer der Vielfalt mit Liedern aus Amerika, Brasilien, Deutschland, Frankreich, Kolumbien, Namibia und natürlich auch aus Österreich. Leitung: Daniel Erazo-Muñoz // Eintritt frei, Spende erbeten. www.chorvivace.at

Termine vorbehaltenlich allfälliger Änderungen.
Bitte beachten Sie die Hinweise über Absagen oder Verschiebungen auf unserer Webseite www.perchtoldsdorf.at



Ein bis auf den letzten Platz gefüllter Perchtoldsdorfer Burgsaal beim 45. Perchtoldsdorfer Seniorenball unter dem Motto „Broadway in der Burg“

Musicalstimmung für 280 jung gebliebene Perchtoldsdorfer/innen

Seniorenball: Broadway in der Burg

Zum traditionellen „Seniorenball“ lud das Sozial- und Familienreferat zum mittlerweile 45. Mal ein. Mehr als 280 Senioren leisteten am 21. Jänner der Einladung in den festlich geschmückten Neuen Burgsaal Folge, wo sie von Organisatorin Sozialreferentin GfGR Daniela Rambossek, MSc, Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer und Bürgermeister Martin Schuster sowie mit von der Ambros-Rieder-Schule liebevoll gestalteten Ballspenden willkommen geheißen wurden.

Das Ballkomitee hatte alles perfekt vorbereitet und heuer unter das festliche Motto „Broadway“ gestellt. Einer schmissigen Bewegungs- und Gesangseinlage der Volksschule Seb.-Kneipp-Gasse blieb der verdiente Applaus ebenso wenig versagt wie den Sängerinnen und Sängern der Gruppe „Musical Unplugged“ unter der Leitung des Perchtoldsdorfers Florian Schützenhofer, die mit Musicalmelodien dem Veranstaltungsmotto gerecht wurden.

Tanz und Gesang bis in den späten Abend

Junge und jüngste Athletinnen des Perchtoldsdorfer Turnvereins TVP setzten den Showblock mit atemberaubender Artistik fort, der durch Einlagen und Sketches von Gemeinderäten abgerundet wurde. Eine wohldotierte Tombola leitete zum „Tanzcafé für Junggebliebene“ über, das bis in den späten Abend hinein für Unterhaltung und beschwingte Melodien sorgte.



Bürgermeister Martin Schuster und Energiereferent GfGR Alexander Nowotny (v. r. n. l.) freuen sich vor einem der aktuellen E-Autos im Gemeindedienst über den hohen Anteil an erneuerbaren Energien.

Perchtoldsdorf: Erneuerbare Energie bei 29 Prozent

Marktgemeinde übertrifft bei Energiemix selbstgestecktes Ziel

Die Marktgemeinde hat sich 2008 zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2020 den Anteil fossiler Energieträger um 20 % zu reduzieren und die Energieeffizienz und den Anteil an erneuerbaren Energien stetig zu erhöhen.

Nun liegt im Rahmen des Projekts „Energiesaite“ des Instituts für Raumplanung, Umweltplanung und Bodenordnung (IRUB) der Universität für Bodenkultur Wien ein bundesweiter Spiegel der Energieverbrauchszahlen und deren Zusammensetzung auf lokaler Ebene vor.

Erfolg gemeinsam mit Gemeindebürger/innen

Perchtoldsdorf kommt dabei auf einen Anteil von 29 Prozent erneuerbarer Energie bei einem jährlichen Verbrauch von mehr als 335.000 Megawattstunden. „Mit dem Anteil an erneuerbaren Energieträgern haben wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern das gesteckte Ziel übertroffen“, freut sich Bürgermeister Martin Schuster über den von der Gemeinde angestoßenen und unterstützten Mix an Aufklärungs- und Informationsarbeit, aber auch aktiven Beitrag, der in diesem Ergebnis abgebildet wird. Die Marktgemeinde mit 15.000 Einwohnern liegt mit ihrem Anteil an „grüner Energie“ etwa gleichauf mit Breitenfurt und wird im Bezirk nur vom Spitzenreiter Hennersdorf mit 32 Prozent und Hinterbrühl mit 30 Prozent übertroffen. Die Gesamtverbrauchsmenge ist in Perchtoldsdorf im oberen Bezirksmittelfeld angesiedelt.

Erneuerbare Energie seit 1998 Thema

In Perchtoldsdorf wurde bereits 1998 eine Photovoltaik Gemeinschaftsanlage mit 10,2 kWp errichtet und das erste E-Auto für den Gemeindedienst erworben. 2010 wurde Perchtoldsdorf in das Förderprogramm „Klima- und Energie-Modellregionen“ des Klima- und Energiefonds aufgenommen. Mittlerweile gibt es auf neun gemeindeeigenen Gebäuden und Grundstücken PV-Anlagen. Vier davon sind Teil des 2013 errichteten Bürgersolarkraftwerks mit einer Gesamtleistung von 206,5 kWp. „Mit Stand Oktober des Vorjahres gibt es auf Perchtoldsdorfs Dächern bereits mehr als 200 Photovoltaikanlagen mit einer installierten Leistung von über 1 Megawatt.“

Müllsammelaktion

Aktionswoche „Sauberes Perchtoldsdorf“

Lust auf tatkräftigen Einsatz für die Umwelt in der unmittelbaren Lebensumgebung?

Von Montag, 20. bis Freitag, 24. April 2020 ist Gelegenheit dazu. Im gesamten Perchtoldsdorfer Gemeindegebiet kann Müll gesammelt werden. Die dafür benötigten Utensilien sind am Gemeindeamt erhältlich.

Am Samstag, 25. April 2020, gehen wir gemeinsam Müllsammeln. Los geht es um 10:00 Uhr im Begrischgarten. Handschuhe und Sammelutensilien werden verteilt, dann kann es auch schon losgehen! Bei viel Andrang wird das Saubermachen auf die umliegende Umgebung ausgeweitet. Bürgermeister Martin Schuster wird dabei sein und um 12:00 Uhr wird ein gemeinsames Erinnerungsfoto gemacht. Also kommt vorbei und helf mit, Perchtoldsdorf sauber zu halten!



Mobilitäts- und Nachhaltigkeitsreferent GfGR Christian Apl (oberste Reihe, ganz rechts) mit den Gemeindevertreter/innen des EU-Projekts MULTIPLY beim ersten Erfahrungsaustausch-Treffen in Perchtoldsdorf.

Auftakt für kommunale Energieraumplanung MULTIPLY

Perchtoldsdorf Schauplatz für bundesweiten Erfahrungsaustausch

Klimaschonende Raumplanung steht im Mittelpunkt des EU-Projekts MULTIPLY, das vom steirischen Klimabündnis begleitet wird. Ziel dieser Initiative ist es, Gemeinden von der Konzepterstellung bis zur Umsetzung zu begleiten, und zwar im Rahmen eines maßgeschneiderten Erfahrungsaustausches zwischen Vorreiter- und Nachahmer-Gemeinden.

Wichtige Impulse für lokale Klimaschutzarbeit

Perchtoldsdorf war Schauplatz des ersten zweitägigen Workshop- und Vernetzungstreffens der beteiligten zehn Gemeinden aus Niederösterreich, der Steiermark und Vorarlberg. Die Zusammenarbeit ist sehr dicht getaktet, sechs weitere Treffen sind für heuer auf der Agenda. Die Marktgemeinde war durch Mobilitäts- und Nachhaltigkeitsreferent GfGR Christian Apl vertreten, der eine hohe Relevanz für Perchtoldsdorfer Themenfelder erkennt: „Hier wird wichtige Grundlagenarbeit in Hinblick auf die neu zu formulierenden Bebauungsvorschriften und das Gesamtmobilitätskonzept geleistet“.

Zehn Klimabündnis-Teilnehmergemeinden aus dem gesamten Bundesgebiet

„Die Ergebnisse helfen nicht nur diesen 10 Gemeinden, ihre Klimaschutzziele zu erreichen, sondern werden in weiterer Folge auch allen anderen österreichischen Gemeinden zur Verfügung gestellt“, erklärt Friedrich Hofer, MULTIPLY-Projektleiter beim Klimabündnis. Neben Perchtoldsdorf nehmen Gablitz, Gerersdorf, Mank, Ober-Grafendorf und Spillern aus Niederösterreich, Rankweil aus Vorarlberg sowie die drei steirischen Städte Knittelfeld, Liezen und Weiz an diesem Projekt als Partner teil, das aus Mitteln des Forschungs- und Innovationsprogramms Horizont 2020 der Europäischen Union gefördert wird.

Bewerbung um Leistungen aus dem „Bürgerspitalfonds Perchtoldsdorf“

In Perchtoldsdorf ansässige EU-Bürgerinnen und -Bürger mit ordentlichem Wohnsitz, die unverschuldet in Not geraten oder bedürftig sind, oder Menschen mit besonderen Bedürfnissen können sich um Leistungen aus dem Stiftungsfonds „Bürgerspitalfonds Perchtoldsdorf“ bewerben. Der Stiftungsfonds wies zum 31.12.2019 einen Vermögensstand von 14.185,32 EUR auf und dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 34-37 und 39 der Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961, in der jeweils geltenden Fassung.

Eine Förderung des Stiftungsfonds kann erstens in der Form von nichtrückzahlbaren Beihilfen an Personen, die von keiner anderen Seite ausreichende Hilfe erhalten, zweitens als Beihilfe, etwa bei Unglücksfällen von kinderreichen Familienerhaltern, und drittens in Form einer Hilfeleistung anderer Art (z.B. Verpflegung) erfolgen. Über die Bedürftigkeit hat im Zweifelsfall der Gemeinderat zu entscheiden. Ein Rechtsanspruch auf die Zuerkennung eines Stiftungsfondsgenusses besteht nicht.

Bewerbungen um Leistungen aus dem Stiftungsfonds „Bürgerspitalfonds Perchtoldsdorf“ sind an die Marktgemeinde Perchtoldsdorf, z.H. Bürgermeister Martin Schuster, Marktplatz 11, 2380 Perchtoldsdorf, zu richten.



Bürgermeister Martin Schuster und Verkehrsreferent GfGR Christian Apl (v. l. n. r.) präsentieren den neuen Haltestellenunterstand in der Donauwörther Straße bei der Spitalskirche Richtung Mödling.

Komfortimpulse für Öffentlichen Verkehr

Wartehäuschen und erhöhte Jahreskartenförderung

Gerade in der kalten Jahreszeit ist das Warten auf öffentliche Verkehrsmittel besonders unangenehm. Zwar verkürzt das öffentliche W-LAN im Ortszentrum für Smartphone-User immerhin die Wartezeit, ein Schutz vor Wind und Wetter ist dadurch aber nicht gegeben.

Schutz vor Wind und Wetter

Die Marktgemeinde rollt daher eine neue Haltestellengestaltung im Ortsgebiet aus. Glasüberdachungen gibt es schon seit einiger Zeit bei den Busstationen Marktplatz / Wegbachgasse und nunmehr wurden Bahngasse / Donauwörther Straße, Donauwörther Straße / Spitalskirche und in der Salitergasse beim S-Bahnhof Perchtoldsdorf ebenfalls mit neuen Häuschen bestückt. Zusätzlich wurden die Haltestellen Wiener Gasse / Babenberggasse, Wiener Gasse / Schweglergasse und Beethovenstraße / Endstelle Straßenbahnlinie 60 ausgestattet. Alle Überdachungen sind nach Schneelast-Norm gebaut und zur Hebung des Sicherheitsgefühls für Wartende und zwecks besserer Sichtbarkeit mit Beleuchtung versehen. Zusätzlich sind auch in jeder Haltestelle Sitzmöglichkeiten errichtet worden.

Finanzielle Unterstützung

Als weitere Erleichterung für Öffi-Benützer/innen und Anreiz zum Umstieg wurde zum 1. Jänner 2020 die am Gemeindeamt zu beantragende Förderung für den Erwerb einer VOR-Jahreskarte (mit Ein- oder Ausstiegsstelle Perchtoldsdorf) für in Perchtoldsdorf Wohnhafte oder Berufstätige mit Beschluss des Gemeinderates von bislang € 50,- auf € 70,- erhöht.

Aussetzung Tausch Wasserzähler

Auf Grund der aktuellen Situation in Zusammenhang mit COVID19 (Corona-Virus) wird der geplante routinemäßige Wasserzählertausch, der seit 16. März 2020 laufen sollte, vorerst nicht durchgeführt. Jene Haushalte, die bereits eine Tauschkarte mit Terminen und April erhalten haben, werden durch den GVA schriftlich über die Terminabsage informiert.

Diese Maßnahme schützt die Haushaltsbewohner/innen wie auch die Mitarbeiter des Wasserwerks, um eine weitere ordnungsgemäße Versorgung gewährleisten zu können. Über die weitere Vorgangsweise wird Mitte April entschieden.



Der Perchtoldsdorfer Meteorologe Max Margules

Fragestellungen zu Klima und Wetter sind heute in der Mitte der Gesellschaft angekommen und werden breit diskutiert, auch im örtlichen Perchtoldsdorfer Kontext. Dabei mag es interessant sein, sich eines der bedeutendsten österreichischen Meteorologen zu erinnern, dessen Wirksamkeit zudem mit Perchtoldsdorf verbunden ist, woran eine Verkehrsfläche erinnert. Das Lebensbild des vor 100 Jahren verstorbenen Max Margules zu skizzieren, ist allerdings für den Historiker und somit Nichtfachmann auf dem Gebiet der Meteorologie mit einigen Schwierigkeiten verbunden, weil er darauf verzichten muss, auf Einzelheiten dieses Forschungsbereiches einzugehen.

Am 4. Oktober 1920 ist Max Margules an Herzschwäche in Folge eines Hungerödems verschieden. Diesem großen Theoretiker, der wie kaum ein anderer die physikalischen Grundlagen der atmosphärischen Prozesse durchschaute, der mit einigen wenigen Arbeiten Meilensteine in der theoretischen Meteorologie gesetzt hat und dessen tiefeschürfenden Untersuchungen über die Energetik der Atmosphäre erst heute in ihrer vollen Tragweite erkannt und gewürdigt werden können, hat die Meteorologie, die sich als Physik der Atmosphäre versteht, so viel zu verdanken wie wohl kaum jemandem.

Bedeutende und weit verzweigte aschkenasische Familie

Max Margules wurde am 23. April 1856 in Brody in Galizien (heute Ukraine) geboren. Brody war eine mittelgroße, aber bedeutende Stadt nahe der russischen Grenze und zählte zu den „kehillot raschiot“, den ältesten und bedeutendsten Städten des polnischen Judentums, in denen Sitzungen der Vierländersynode, dem obersten Organ der jüdischen Selbstverwaltung, stattfanden. Die Grenzstadt war schon früh ein intellektuelles Zentrum, seine Rabbiner waren hoch angesehen. Beim Aufkommen der „Volksreligion“ des Chassidismus stellten sich die Brodyer Rabbiner auf die Seite der traditionellen orthodoxen religiösen Ausbildung.

Die weit verzweigte aschkenasische Familie Margules (auch Marguli[e], Margoli[e], Margolius ...) leitet sich vom hebräischen Ausdruck „margalith“ für Perle ab. Der erste fassbare Namensträger war der 1512 verstorbene Jakob. Er stammte aus Worms und war Rabbiner in Nürnberg und Regensburg. Bei Samuel, der 1527 vom Jagiellonen-König Sigmund I. zum Vorsteher der Judenschaft in Polen ernannt wurde, handelt es sich mit großer Wahrscheinlichkeit um einen Sohn. Die Familie breitete sich in Osteuropa sehr stark aus. Der in Brody geborene Ephraim Zalman Margolies (1760-1828) wirkte als Rabbiner seiner Geburtsstadt. Seinen ersten Unterricht erhielt Max oder Maks, der als Muttersprache später Polnisch angab, im Alter von fünfeinhalb Jahren seinen eigenen Angaben zufolge aber nicht in der Talmudschule „Cheder“, sondern im Elternhaus.

1862 wurde Max in die von Hirsch Reitmann geleitete „Deutsch-israelitischen Knaben- und Mädchenhauptschule“ seiner Heimatstadt eingeschult. Zwei Jahre später kam er nach Rzeszów ins Gymnasium. Durch geänderte Verhältnisse sah sich der offensichtlich verwitwete Vater Jonas Margules (1815-1883) gezwungen, nach Wien zu übersiedeln, wo Max das Leopoldstädter Gymnasium besuchte. Seine Matura legte er schließlich am 3. Juli 1872 mit Auszeichnung am k. k. „St. Anna-Gymnasium“ in Krakau ab.

Im Wintersemester 1872/73 bezog Margules die Wiener Universität. Zu dieser Zeit wohnte er mit seinem Vater in der Pfeffergasse Nr. 3 am Rand

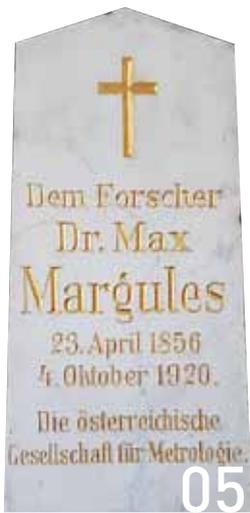
des Augartens in Wien-Leopoldstadt. Obwohl er sich in seinen Studien zunächst mit der reinen Mathematik zu beschäftigen trachtete, wandte er sich bald auch der theoretischen Physik zu. Zu seinen Lehrern zählten unter anderem Ludwig Boltzmann (1844-1906) und Johann Josef Loschmidt (1821-1895). Am 3. März 1876 legte er die Lehramtsprüfung für Mathematik und Physik ab, womit zumindest die Möglichkeit zum Eintritt ins Berufsleben gegeben war, und am 23. Juni 1876 promovierte Margules zum Doktor der Philosophie. Im Studienjahr 1876/77 arbeitete der junge Wissenschaftler am Wasa-Gymnasium in Wien IX., und von August 1877 bis April 1879 als Assistent an der k. k. „Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus“ auf der Hohen Warte in Wien XIX., der heutigen Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG).

Post Doc-Stipendium in Berlin

Im April 1879 begab er sich als Stipendiat des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht an die Friedrich-Wilhelms-Universität (heute Humboldt-Universität) Berlin, um bei Wilhelm von Bezold (1837-1907) mathematische und physikalische Vorlesungen zu hören. Am 14. Dezember 1879 richtete Margules an das philosophische Professorenkollegium der Universität Wien sein Gesuch um Habilitation für mathematische Physik. Seinem Gesuch legte er drei im Druck vorliegende wissenschaftliche Arbeiten und ein Manuskript mit dem Titel „Notizen zur Hydrodynamik, besonders über Wirbelbewegungen“ bei. Die Probevorlesung zum sperrigen Titel „Die Wechselwirkung von Stromelementen kann nicht aus einem Potentiale hergeleitet werden“ wurde für 5. März 1880 angesetzt. Margules hatte dieser „in sehr befriedigender Weise“ entsprochen. Am 16. März 1880 wurde auch seitens des Ministeriums die Zulassung als Privatdozent für mathematische Physik an der Philosophischen Fakultät der Universität Wien bestätigt.

In einem Schreiben vom 5. November 1882 zeigte Margules der Fakultät überraschenderweise an, seine Lehrbefugnis zurücklegen zu wollen. In einem Schreiben des Dekanates der Wiener Philosophischen Fakultät an die Philosophische Fakultät Innsbruck vom 23. Oktober 1889 heißt es dazu: ...dass Dr. Margules, [...] bereits in den letzten Semestern seiner Privatdozentur, von seinem Rechte, Vorlesungen zu halten, hauptsächlich wegen der großen Entfernung der Universität von der meteorologischen Centralanstalt keinen Gebrauch machen konnte, an welcher letzterem Institute er inzwischen eine Assistentenstelle angenommen hatte, die er auch heute noch bekleidet.“

Unter dem dritten Direktor der k. k. Zentralanstalt, Julius Hann von Aistprugg (1839-1921), war Max Margules 1882 zum Assistenten bestellt worden. Er gehörte der Zentralanstalt als Beamter bis 1906 an. Zunächst befasste



- 01 // Max Margules. Porträtlithografie mit Faksimileunterschrift.
- 02 // Der Geburtsort Brody in Galizien an der russischen Grenze. Ansichtskarte vom Hauptplatz.
- 03 // Margules maturierte 1872 am St. Anna-Gymnasium in Krakau (Kraków).
- 04 // Das Wohn- und Sterbehaus des Meteorologen in der Salitergasse.
- 05 // Margules wurde in einem von der Österr. Gesellschaft für Meteorologie bezahlten Grab auf dem Perchtoldsdorfer Friedhof beigesetzt. Der Grabstein ist heute auf der Hohen Warte.
- 06 // Zu den bedeutendsten Denkmäler der Stadt Brody zählte die Synagoge aus dem 17. Jahrhundert.

sich Margules vorwiegend mit physikalischen bzw. physikalisch-chemischen Problemstellungen und publizierte vier Arbeiten nicht-meteorologischen Inhalts, was von der Direktion Hann aber offenbar toleriert wurde. Doch seit 1890 bzw. 1893 wandte er sich mit seinen Studien über Eigenschwingungen der Atmosphäre der Meteorologie zu.

Grundlegende Forschungen zur Meteorologie

Mit Beginn des Direktorats von Josef Maria Perntner (1848-1908) auf der Hohen Warte 1897/98 erschienen aus der Feder Margules' fünf Arbeiten meteorologischen Inhalts, die der praktischen Meteorologie zuzuordnen sind und die seinem neuen Direktor gelegen haben müssen. Davon löste sich Margules aber schon ab 1899/1901 und begann über grundsätzliche und bis dahin ungelöste meteorologische Probleme zu publizieren, und das innerhalb eines relativ knapp bemessenen Zeitraums von rund fünf Jahren. Margules hat sich als einer der Ersten mit den gezeitenähnlichen Eigenschwingungen der Atmosphäre – im Gegensatz zu den erzwungenen Schwingungen durch äußere Kräfte – gewidmet und dadurch das Verständnis für Eigenschwingungen der Atmosphäre geöffnet. Die umfangreiche wissenschaftliche Arbeit, rund 125 Seiten mit anspruchsvoller Mathematik und theoretischer Physik des ausgehenden 19. Jahrhunderts, war allerdings nicht für den meteorologischen Leserkreis seiner Zeit geschaffen und fand daher kaum unmittelbare Würdigung. Deshalb erstellte auch Wilhelm Trabert (1863-1921), Direktor der Zentralanstalt von 1909 bis 1915 und Inhaber der Lehrkanzel für Physik der Erde an der Universität Wien, eine verständliche Neuschöpfung der Arbeit von Margules über die Theorie der täglichen Luftdruckschwankungen.

Die zweite wichtige Gruppe der Arbeiten von Max Margules beschäftigt sich mit der Rolle, die kalte und warme Luftmassen in den Witterungsvorgängen und in der atmosphärischen Energetik spielen. Seine bemerkenswerte Studie „Über die Energie der Stürme“ ragt als mathematisch recht einfache, doch vom Ideeninhalt her gesehen bedeutende Arbeit besonders hervor. Er zeigte darin, dass die in horizontalen Druckgradienten gespeicherte Energie nicht ausreicht, um die beobachteten Windgeschwindigkeiten in Stürmen zu erklären. Nur die Berücksichtigung der vertikalen Struktur der Luftmassen führt zum richtigen Verständnis der Ursache der (überwiegend horizontalen) Bewegungen. Die eigentliche Ursache der Stürme ist also in dem Vorrat an potentieller und innerer Energie der (vertikalen) Luftsäulen zu suchen. Diese bekannte Schlussfolgerung Margules' ist heute im Wesentlichen als richtig und gültig erkannt worden. Weiters beschäftigte er sich in seiner 1906 erschienen, letzten größeren meteorologischen Abhandlung „Über die Temperaturschichtung in stationär bewegter und in ruhender Luft“ mit der Grenzflächenneigung einer stationären Frontfläche (Grenzfläche zweier verschieden temperierter Luftmassen). Er hat damit bereits grundlegende Ideen der später so berühmt gewordenen „Polarfronttheorie“ der norwegischen Meteorologen Jacob Bjerknes (1897-1975) und Halvor Solberg (1895-1974) vorweggenommen.

Max Margules verblieb der mit breiter Anerkennung verbundene wissenschaftliche Durchbruch zu Lebzeiten versagt, was seinen Hang zu einer eigenbrötlerischen Sonderlings-Existenz verstärken musste und ihn einsam

(er blieb Zeit seines Lebens unverheiratet) und verbittert machte. Es wird wohl nie geklärt werden können, warum er bereits 1882 seine Privatdozentur zurücklegte und sich somit die Laufbahn eines Universitätslehrers selbst abschnitt, obwohl er zweifelsohne dazu befähigt gewesen wäre.

Hungertod in Perchtoldsdorf

Um unabhängig zu sein und sich gänzlich seinen chemischen Studien widmen zu können, trat er bereits im Alter von fünfzig Jahren 1906 in den Ruhestand. Seine äußerst niedrige Pension führte ihn im Ersten Weltkrieg dazu, sein Leben in einer kleinen Wohnung im Haus Salitergasse Nr. 9 in Perchtoldsdorf immer mehr einzuschränken, und er litt bitter unter der mangelhaften Nahrung, die ihn in der Nachkriegszeit schließlich an den Rand des Hungertodes brachte. Als ihm im Jahre 1919 die „Österreichische Gesellschaft für Meteorologie“ (ÖGM) die silberne „Julius von Hann-Medaille“ mit einer Ehrengabe überreichte, lehnte er Letztere ab. Als der behandelnde Arzt bereits ein Hungerödem konstatierte, und die ÖGM ihm einen Aufenthalt in einem Sanatorium anbot, damit er von der mangelhaften und eintönigen Nahrung, die er sich selbst bereitete, wegkäme, lehnte er mit den Worten ab: „Ich würde das Anerbieten annehmen, wenn es noch etwas nützen könnte. Aber so wie die Dinge stehen, kann die Gesellschaft das Geld auf andere Weise besser verwenden.“

Am 7. Oktober 1920 wurde Max Margules, der im Jahre 1912 aus der israelitischen Religionsgemeinschaft ausgetreten war, auf dem Perchtoldsdorfer Friedhof beigesetzt. Der unzutreffend mit einem Kreuz als christlichem Symbol versehene Grabstein wurde nach der Auffassung des Grabes 1950 abgeben und ist heute in Besitz der ZAMG.

Felix Maria von Exner-Ewarten (1876-1930), Direktor der Zentralanstalt von 1916 bis 1930, hatte die Bedeutung von Max Margules für die Meteorologie bereits frühzeitig erkannt und schrieb 1917 im Vorwort zur ersten Auflage seiner „Dynamischen Meteorologie“, dass sich der Inhalt der Arbeiten von Margules wie ein roter Faden durch sein Buch zöge. In seinem Nachruf bekannte Exner ein: „In den letzten Jahren, als ich das Glück hatte, Margules mitunter zu besuchen, traf ich in ihm einen abgeklärt freundlich urteilenden durchaus nicht (mehr) verbitterten Weisen, der auf alle Freuden und Eitelkeiten dieser Welt verzichtet hatte. Nie habe ich ihn verlassen, ohne einen tiefen Eindruck von der Seelengröße dieses Mannes mitzunehmen.“

Margules hat mit seinen Arbeiten über die Energetik der Luftströmungen den Grundstein für das Verständnis der Energieumsetzungen in der Atmosphäre geschaffen. Von seinen zu Beginn des 20. Jahrhunderts erschienen Schriften führt ein direkter Weg zur modernen Energetik der Atmosphäre auf globaler Basis, die 1955 Edward N. Lorenz (1917-2008) mit seinen mathematischen Modellen am Massachusetts Institute of Technology eingeleitet hat. Es werden somit der Weitblick und die große Bedeutung von Margules für die Meteorologie und letztlich auch für die Anfänge der Chaostheorie offenkundig – letztlich haben seine Vorarbeiten der numerischen Wettervorhersage den Weg gebahnt, die aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken ist.

Gregor Gatscher-Riedl

Abschied von Herta Kunerth (1918-2020)

Die langjährige Gemeindevorstandlerin Dr. Herta Kunerth ist am 4. März verstorben. Die medizinisch-technische Assistentin, die in der Pension ein Psychologiestudium absolviert hatte, gehörte dem Gemeinderat von 1985 bis September 2005 an, zunächst als Mandatarin der Vereinigten Grünen Österreichs, später auf einer von ihr gegründeten Bürgerliste, die heute von ihrer Tochter angeführt wird. 1995-1996 gehörte die Verstorbene dem Gemeindevorstand als geschäftsführende Gemeinderätin mit Zuständigkeit für die Sporthalle Roseggasse an. Zuletzt kandidierte Dr. Kunerth 101-jährig bei der Gemeinderatswahl im Jänner als älteste Kandidatin Niederösterreichs.



Thomas Mathauser, Richard Krimascek, GfGR Anton Plessl, Isabella Sollböck, Vincent Klinger, Bürgermeister Martin Schuster, Valentin Schober, Kommandant Willi Nigl und Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. Christian Gwisser (v.l.n.r.).

Rückschau und Ausblick bei der Feuerwehr

2020 begann bei der Perchtoldsdorfer Feuerwehr gleich in der Neujahrsnacht mit dem Brand eines Einfamilienhauses samt Rettung eingeschlossener Personen. Im abgelaufenen 150-jährigen Jubiläumsjahr wurde in der Jahresversammlung am 1. März berichtet.

Die Florianijünger rückten 2019 zu 248 Einsätzen aus, davon 16 Brandeinsätze. Um die Einsatzfähigkeit der Wehrt noch breiter aufzustellen, ist für heuer die Errichtung einer Katastrophenhalle neben dem Feuerwehrhaus geplant. Die Kosten hierfür betragen rund 350.000,00, wovon € 250.000,00 bereits finanziert sind.

Spendenkonto: IBAN: AT10 3225 0003 1190 6518 BIC: RNLNAT33XXX

Trauer um Christa Wurth

Die Weinbauern aus der Walzengasse, Gattin von Alt-Gemeinderat Leopold „Tiger Wurth“, ist aus einem ganz anderen familiären Umfeld in den Weinbau hineingewachsen und hat mit einer großen Sympathie und Begeisterung die Traditionen des Perchtoldsdorfer Weinbaus angenommen und verinnerlicht. Sie selbst hat den Hütereintrag 2011, bei dem sie als Hiata Mutter fungierte, immer wieder als einen ihrer Lebenshöhepunkte bezeichnet. Neben dem örtlichen Weinbau galt ihre besondere Zuwendung den Kindern des „Schwedenstifts“. Am 9. Jänner ist sie einer heimtückischen Krankheit erlegen.



Doppel-Weltrekord aus Perchtoldsdorf

Sowohl beim internationalen Silent Speaker Slam, der am 22.1.2020 in München stattfand als auch beim internationalen Speaker Battle am 24.1.2020 setzte sich die Perchtoldsdorfer Unternehmerin und Vordenkerin Katja Maria Huber durch. Nach New York, Frankfurt und Hamburg fand der internationale Wettbewerb nun zum zweiten Mal in München statt. Noch nie zuvor traten über 250 Redner aus 20 Nationen, darunter internationale Top Speaker, in zwei Wettbewerben gegeneinander an, um sich in diesen außergewöhnlichen Wettkämpfen zu messen. Die professionelle Jury aus Experten von Redneragenturen, Fernseh- und Radioprofis belohnte die dynamische Perchtoldsdorfer Kommunikatorin, die im Rahmen des Wettbewerbs zwei Weltrekorde aufstellte, zusätzlich mit dem „Excellence Award“.



Arpad Nemeth (ganz links) und Heinrich Schmid (links).

Silber und Gold für engagierte Mitbürger

Arpad Nemeth ist Obmann des Schachvereins Perchtoldsdorf. Zu den Schwerpunkten der Vereinstätigkeit gehört das Projekt „Schach in der Schule“, das Volksschulkinder mit dem „Spiel der Könige“ in Berührung bringt. Bereits 2017 war die Initiative vom Familienministerium im Rahmen des Österreichpreises „Gemeinden für Familien“ ausgezeichnet worden. Am Seniorenball konnte er das **Sportehrenzeichen in Silber** entgegennehmen.

KommR Heinrich Schmid ist Besitzer und Betreiber der gleichnamigen Tanzschule in der Wiener Gasse und seit 15. Februar Inhaber der **Kulturmedaille in Gold**. Sein traditionsreiches Haus mit seinem einzigartigen Mahagonisaal im Empirestil ist der Sitz des Formationstanzsportclubs Perchtoldsdorf (FCP), zu dessen Gründern und wesentlichen Förderern der Ausgezeichnete gehört. Über 50 nationale und internationale Titel hat der Club bereits nach Perchtoldsdorf holen können. Der Perchtoldsdorfer Dance-Cup in der Siegfried Ludwig-Halle ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil der österreichischen Formationstanzszene geworden.



Dienstjubiläen, Dank und Anerkennung und Verdienstmedaillen gab es für engagierte Rot-Kreuz-Mitglieder, eingearhmt von Bürgermeister Martin Schuster und Ortstellenleiter Robert Horacek (l.)

Rotes Kreuz lud zum Empfang mit Ehrungen und Bilanz 2019

Fast 150 Gönner und Rotkreuz-Mitglieder fanden sich beim traditionellen Neujahrsempfang in der Burg ein und wurden von Ortsstellenleiter Robert Horacek nach der Präsentation einer beeindruckenden Leistungsbilanz willkommen geheißen.

Besonders wurde die erfolgreiche Arbeit der Suchhundestaffel und der Gesundheits- und Sozialen Dienste (GSD) hervorgehoben. Als wichtigstes Zukunftsprojekt bezeichnete Horacek die Übernahme der Betriebsführung des „Betreuten Wohnens“ in der Wiener Gasse. Langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden geehrt beziehungsweise befördert. Dankesworte durch Bezirksstellenleiter Michael Dorfstätter leiteten zum gemütlichen Teil über.



ÖAV Liesing-Perchtoldsdorf aktiv für alle Altersgruppen

Während der Winter in Wien und Umgebung vergeblich auf sich warten ließ, suchten 19 begeisterte Schibergsteiger im Lungau vom 5. bis 9. Februar das ersehnte Tourenerlebnis. Strahlendes Wetter und herrlicher Pulverschnee bei milden Temperaturen – was kann noch schöner sein? Die vier Tage waren fast zu kurz für die Begeisterten zwischen 18 und 84 Jahren.

Eine Woche davor konnten sich die Kinder der Perchtoldsdorfer Alpenvereins-Sektionen wie schon seit 20 Jahren beim Minicup einmal so richtig austoben. Auch heuer war das Interesse wieder groß und um am Sonntag waren die Startnummern an 40 Kinder zwischen 4 und 11 Jahren ausgegeben. Nach dem lustigen Aufwärmen ging es an den Start in fünf Stationen. Das Ziel des Bewerbs ist es, dass alle Kinder gemeinsam die Gesamtpunktezahl vom Vorjahr übertreffen. Obwohl es die gleiche Teilnehmerzahl wie im Vorjahr war, konnten die sportlichen Kids die Gesamtpunkte wieder übertreffen. Gratulation! Weitere Informationen und Bilder unter www.avlp.at

Baumschnittsammlung bis 19. April 2020

Frühlingszeit ist Gartenzeit und für viele Menschen ist auf Grund der Ausgangsbeschränkungen die Arbeit im Garten eine sinnvolle Beschäftigung. Um den dabei anfallenden Strauch- und Grünschnitt entsorgen zu können und zugleich die Schutzbestimmungen einhalten zu können, hat die Marktgemeinde folgende Baumschnittsammelstellen eingerichtet. Hier kann der Grünschnitt angeliefert werden. Bitte vermeiden Sie dabei Gruppenbildungen und Personenkontakte, die Anlieferung hat einzeln zu erfolgen.

Herzogbergstraße bei Busumkehrplatz // Dr.-A.-Haßlwanger-Platz // Hugo-Wolf-Gasse / Umkehrplatz // Tirolerhofallee / Herzogbergstraße // Wüstenrotstraße / Umkehrplatz // Sportplatz Parkplatz Höhenstraße // A.-Schachinger-Gasse Mitte, linke Seite // Reichergasse oben links // Bahngasse (Ende) // Beethovenstraße / Höllriegelstraße // Schubertgasse / Max-Margules-Weg (Container) // Goethestraße / Figl Promenade (nach ca. 100 Meter links) // W.-Leeb-Gasse / Garnhaftgasse // Marienplatz // H.-Fronius-Gasse hinter Firma Heiss // Stuttgarter Straße / Eigenheimstraße // Parkplatz Donauwörther Straße bei Spitalskirche // Vierbatzstraße bei Altstoffsammelzentrum (außerhalb vom Gelände) Grünabfälle, die nach dem 19. April 2020 auf den Sammelplätzen abgeladen werden, stellen widerrechtliche Ablagerungen dar und sind gemäß § 15 NÖ-Abfallwirtschaftsgesetz vom Verursacher auf eigene Kosten wieder zu entfernen. **Achtung:** Das Altstoffsammelzentrum bleibt bis auf Widerruf geschlossen! In ausschließlich dringenden Notfällen (gesundheitliche Gefährdung) kann ein Zutrittstermin unter 01/86683-430 vereinbart werden. Für Haushalte in Perchtoldsdorf kostenlos! Ausgenommen Gewerbetreibende, auch im Kundenauftrag!

Ein Hinweis für die Müllabfuhr in der Zone C: Bitte um Beachtung: am 22.5. findet sowohl die Biomüll- als auch die Restmüllabfuhr statt.

Statistik Austria führt SILC-Erhebung durch

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC (Statistics on Income and Living Conditions) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte, entsprechend legitimierte Erhebungsperson wird bis Juli 2020 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen: www.statistik.at/silcinfo



Die erfolgreichen U10-Burschen durften bei einem Heimsieg in der Roseggergasse über den Landesmeistertitel jubeln

Perchtoldsdorf dominiert NÖ Faustball-Szene

Am 22.2.2020 wurde in der Roseggerhalle in Perchtoldsdorf die Finalrunde der Faustball-Hallenmeisterschaft der U10 ausgetragen. Hier konnte die Bubenmannschaft (Bild) ihren vierten Hallentitel in Serie fixieren. Die Mädels verpassten knapp eine Bronze-Platzierung. In der Altersgruppe U 14 sind die Perchtoldsdorfer Burschen erstmals Landesmeister und spielen damit um die österreichische Meisterschaft mit.

Leonore in Hollywood

Leonore und Florestan hätten ihren Spaß: Die Mödlinger Symphoniker treten unter der erstmaligen Leitung von Daniel Auner gemeinsam mit dem Jahresregenten Beethoven eine musikalische Reise nach Amerika an. Da darf auch Gershwins „Rhapsody in Blue“ nicht fehlen; und im zweiten Teil beschwingte musikalische Rhythmen und bekannte Melodien berühmter Filmklassiker! Solist ist der venezolanische Pianist Joseph Avila.

6. Juni um 19.00 Uhr im Neuen Burgsaal

Karten zu € 19,- und € 29,- im InfoCenter, Marktplatz 10, 01/866 83-450

Schüler und Studenten 50% Ermäßigung



3. Round Table Perchtoldsdorf Weinberglauf

Am 10. Mai heißt es nun bereits zum dritten Mal „Go!“ für das Teilnehmerfeld des Perchtoldsdorfer Weinberglaufs. Auch heuer wartet ein 5 Kilometer langer Rundkurs durch die Weingartenlandschaft auf Einzelläufer/innen, Staffeln und Nordic-Walker/innen. Veranstalter ist Round Table 40 Perchtoldsdorf. Genaue Informationen zur Strecke und Anmeldung unter: www.weinberglauf.at



Blick von der Orgelempore über das Langhaus in den dreischiffigen Chor aus dem 14. Jahrhundert zum barocken Hochaltar

Führungen in der Pfarrkirche St. Augustin

Auch heuer werden wieder an drei Terminen Kirchenführungen in der Pfarrkirche angeboten:

Sonntag, den 19. April um 16.00 Uhr // Sonntag, den 28. Juni um 16 Uhr //

Sonntag, den 27. September um 16 Uhr

Treffpunkt ist am Kirchenbergl vor der Pfarrkirche.

Es wird um eine Spende für die Instandhaltung der Kirche gebeten. Anmeldungen für die Führung in der Pfarrkanzlei unter (01) 869 02 26.

Die Pfarrkirche St. Augustin wurde im Mittelalter auf dem Areal der einst mächtigen Burganlage errichtet und geht in ihren Ursprüngen auf eine Burgkapelle zurück. Seit 1217 ist Perchtoldsdorf eine eigene Pfarre.

Der gotische Ausbau im 14. Jahrhundert hatte den Albertinischen Chor des Wiener Stephansdoms als Vorbild. Mit dem weiteren Ausbau unter Pfarrer Thomas Ebendorfer im 15. Jahrhundert erhielt die Pfarrkirche ihre endgültige Gestalt.

Gutscheine für Zeckenimpfaktion 2020

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf führt in Zusammenarbeit mit den Perchtoldsdorfer Apotheken eine Zeckenschutzimpfaktion (FSME) vom **1.3. - 30.6.2020** durch. In dieser Zeit werden beim Empfang des Gemeindeamtes (Marktplatz 11) Gutscheine für die Zeckenimpfung ausgegeben. Der Gutschein berechtigt alle Perchtoldsdorfer/Innen zum vergünstigten Bezug des Impferserums in den Perchtoldsdorfer Apotheken. Die Impfung muss beim jeweiligen Hausarzt durchgeführt werden.

Ausgleichszulagen- und Sozialhilfeempfänger erhalten gegen Vorlage eines aktuellen Pensions- bzw. Auszahlungsbescheides (PVA, AMS, BMS, etc.) die Zeckenschutzimpfung – Serum und Impfung – kostenlos. (Anmeldung in der Gesundheitsabteilung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Zimmer 115, EG, während der Parteienverkehrszeiten – hier erhalten Sie auch die jeweiligen Gutscheine.)



was kommt – veranstaltungen aller art

Rotes Kreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und Soziale Dienste (GSD) lädt ein:

Interessante Vorträge, lustige Unterhaltung, Anmeldeöglichkeit für Tagesfahrten, Informationen zu Serviceleistungen sowie Kaffee und Kuchen erwarten Sie bei unseren

Seniorenachmittage und Info-Cafés

Fr 03.04., 15-17 Uhr: Mit dem Heideverein der Natur auf der Spur „Frühling im Gemeindewald“

Mo 06.04./20.04./27.04., 9-11 Uhr: Filmtage im Rotkreuz Perchtoldsdorf-Haus

Mo 04.05., 9-11 Uhr: Workshop – Rosenkugel mit Serviettentechnik (€ 12,00)

Mo 11.05., 9-11 Uhr: Mundartgedichte

Mo 18.05., 9-11 Uhr: Josef Kladensky liest aus seinem Buch „So weit? So gut!“

Mo 25.05., 9-11 Uhr: Diavorträge unserer Reisen

Wo: Clubraum, Franz Josef Str. 29, 2380 Perchtoldsdorf (rote Türe!)

Bitte unbedingt um Anmeldung! 0699/144 211 98

Teilnahme gegen freie Spende für das Rote Kreuz Perchtoldsdorf.

Betreute Reisen:

9.5., 8-18.30 Uhr: Ins Schilcherland um Stainz, Kosten: € 85,00

6.6., 8-19 Uhr: Schönheiten der kleinsten Stadt Österreichs „Hardegg“

Kosten: € 60,00 (mit NÖ Card € 57,00)

22.8., 12-22 Uhr: Fahrt zu den Wachaufestspielen Weißenkirchen „Göttin in Weiß“, € 65,00

(Anmeldung nur bis 6.4.2020 möglich!)

Erste Hilfe Kurse im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29

06.05. Erste Hilfe Auffrischkurs (8 h)

Informationen/Anmeldungen: www.erstehilfe.at

Tel.: +4359 144 640 00, Fax.: +4359 144 9 640 00

Rotkreuz Blutspendeaktion: 9.5.2020, 9-13 u. 14-16 Uhr

Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a



Sommerferien in Perchtoldsdorf:

Betreuung und Freizeitprogramme

Die Marktgemeinde veranstaltet alljährlich im Juli und August ein Sommerferienspiel und in den Semesterferien ein Winterferienspiel. Im Vorjahr wurde das örtliche Ferienspiel vom Land NÖ als beste Ferienbetreuung prämiert. Kindern und Jugendliche von 6-12 Jahren werden damit nicht nur Freizeitaktion, die viel Spaß mit hohem Funfaktor kombiniert, sondern auch eine Ganztagsbetreuung von 8-17 Uhr geboten.

Um im Rahmen der neunwöchigen Sommerferien die Lücke zwischen 31.08. und 4.09. 2020 im Betreuungs- und Aktivitätsangebot seitens der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zu schließen, wird das beliebte und frequentierte Sommerferienspiel heuer um eben diese eine (Ferien-)Woche erweitert und verlängert.

Zusätzlich gibt es alljährlich im August eine vom Land NÖ geförderte Ferien-Ganztags-Kinderbetreuung für 6-12jährige Kinder mit verschiedenen Themenwochen und Ausflügen, die das NÖ Hilfswerk in Kooperation mit der Marktgemeinde durchführt.

Bunte Palette an kindgerechten Aktivitäten

Abgerundet wird das Ferienprogramm durch zahlreiche Aktivitäten der verschiedenen Sportvereine, Skateworkshops, die Kinder-Naturerlebniswochen des Heidevereins und die Forschertage in der Volksschule Roseggergasse. Native Speakers aus England, Schottland, Irland und den USA sorgen heuer erstmals im Rahmen einer English Summer Week für Kinder und Jugendliche im Alter von 7-15 Jahren für einen spielerischen und begeisternden Weg in die englische Sprache. Schauplatz dafür sind die Musikschule und die Siegfried-Ludwig-Halle. Die Anmelde-möglichkeiten zu den verschiedenen Angeboten wurden bereits über die Schulen und Kindereinrichtungen zu den Eltern kommuniziert und nähere Informationen zu den einzelnen Aktivitäten und Programmen finden sich auch unter: https://www.perchtoldsdorf.at/Leben_in_Perchtoldsdorf/Dasein/Familie/Elternschaft/Kind#ferienbetreuung

Ferienspiel auch in den Herbstferien

Darüber hinaus wird es ebenfalls eine Erweiterung des Ferienaktivitäts- und Betreuungsangebotes seitens der Marktgemeinde Perchtoldsdorf um das so genannte Herbstferienspiel in den, in diesem Jahr erstmaligen Herbstferien (27. 10. bis 30. 10. 2020) geben.



aktuelles

Forschertage 6. bis 10. Juli 2020

Entdecken – Forschen – Experimentieren in der Welt der Naturwissenschaften ist das Motto der Perchtoldsdorfer Forschertage: Neugierigen und wissbegierigen Kindern von 5 bis 12 Jahren (Vorschulalter bis zweite Schulstufe der AHS und IBMS) werden jedes Jahr in der ersten Ferienwoche von universitären Fachleuten und Wissenschaftlern geleitete Kurse und Workshops geboten. Veranstalter ist die Markt-gemeinde Perchtoldsdorf.

Anmeldung und Information zu den einzelnen Kursangeboten: www.forschertage.at

Englische Sprachwoche

Ferienprogramm mit Mehrwert

Fünf Tage Fun, Spiele, englische Sportarten, **Sprachtraining**, Freunde, Teambuilding! Unsere Englisch-Lehrer sind Native Speakers und eröffnen Kindern und Jugendlichen (von 7 bis 15 Jahren) einen **altersgemäßen** Weg in die englische Sprache – **spielerisch** und **begeisternd**.

Was Ihr Kind diese Woche erlebt:

- **Sprachspiele** und -aktivitäten, **Theaterworkshops** und **Sketches**
- **Workshops** zu verschiedenen englischsprachigen Kulturen
- **Kultureller Austausch:** Eintauchen in ein internationales Lernumfeld
- **Abschlusspräsentation**, zu der Familien und Freunde eingeladen sind

GLOBAL ENGLISH TEACHING ACADEMY

5 Tage
€ 150,-
NÖ Familienpass
- 10% pro Kind

Mitzubringen: Federpennal, bequeme Kleidung & Sportschuhe, Hausschuhe & Kopfbedeckung
Jause nach Bedarf, Trinkflasche
...und gute Laune!

24. – 28. August 2020
Mo-Do: 09-15Uhr,
Fr: 09-14Uhr
Perchtoldsdorf

Jetzt anmelden!
www.get-academy.com

Teilnehmeranzahl begrenzt

Telefon +43 (0)7614/21 499 . ferien@get-academy.com
Campus Vorchdorf . Bahnhofstraße 13 . A-4655 Vorchdorf



Farbenprächtige Verkleidungen, Musik und viel Spaß standen beim Kinderfasching im Mittelpunkt

Kinderfasching 2020

Die „fünfte Jahreszeit“ für die jüngsten Perchtoldsdorfer/innen startete heuer am 18. Jänner im Festsaal des Kultur-zentrums als Kooperationsveranstaltung zwischen der Markt-gemeinde und dem Rotes Kreuz Perchtoldsdorf. Neben Verkleidungen, Masken, Faschingskräpfen kam die Unterhaltung keinesfalls zu kurz: Dafür sorgten heitere Spiele, eine gut bestückte Tombola mit vielen Geschenken und das Kasperltheater „Das gute Laune-Lied hilft immer“.

Saisonstart im Begrischgarten

Beim Frühlingfest am 9. Mai ab 14 Uhr wird die neue Gartensaison eingeläutet. Bei einem Pflanzentauschmarkt können Saatgut, Setzlinge und Pflanzen getauscht oder gegen eine Spende erworben werden. Nähere Informationen, Fotos, Videos sowie eine Wegbeschreibung finden Sie unter: www.facebook.com/begrischgarten

Pfadfinder helfen Familie in Not

Wie jedes Jahr unterstützte die Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf mit dem Erlös aus Adventkranzverkauf und Bethlehemslight einen Sozialfall in Nieder-österreich.

Gemeinsam mit der Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen wurde im Rahmen der Initiative „Hilfe im eigenen Land“ für 2019 die Familie des sechsjährigen Thimo ausgewählt. Thimo ist sechs Jahre alt und schwerstbehindert. Seine Mutter – sie ist Alleinerzieherin – übt täglich mit Thimo, um seine Spastik in den Beinen zu lockern, Muskeln aufzubauen und die Beweglichkeit zu trainieren. Dafür werden immer wieder verschiedene Hilfsmittel und Therapien benötigt, die aber von der Krankenkasse nur teilweise übernommen werden. Durch den Adventkranzverkauf und die zahlreichen Spenden für das Bethlehemslight ist es der Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf gelungen, die Familie mit insgesamt € 3.000,- zu unterstützen.



01



02



03

- 01 // Der Begrischpark mit seiner Trockenrasenvegetation ist ein wichtiger Trittstein zwischen Hochberg und Heide.
- 02 // Naturgärten sind wichtige Lebensräume für viele Arten und fördern die Bestäubervielfalt.
- 03 // Die Große Holzbiene legt ihre Nester in Totholz an.

Perchtoldsdorf blüht auf

Artenvielfalt ist der Motor des Lebens und trägt wesentlich zum Ökosystem bei. Doch um die biologische Vielfalt nachhaltig abzusichern, sind großflächige Aktivitäten auch im Siedlungsgebiet dringend notwendig. Nicht zuletzt deshalb, weil wir auf sie wesentlich angewiesen sind. Sauberes Trinkwasser, fruchtbare Böden und erfolgreich bestäubte Wild- und Nutzpflanzen resultieren daraus. Gerade in Zeiten der Klimawende gilt es, Insekten in ihrer Vielfalt zu schützen und zu erhalten.

Die Marktgemeinde ist mit dem Heideverein unter der Leitung von MMag. Irene Drozdowski und DI Alexander Mrkvicka seit langem erfolgreich im Erhalt der Naturschutz-zonen Heide und Hochberg gemeinsam unterwegs. Nun wurde ein Konzept für mehr Blühflächen ab heuer umgesetzt. In Teilen des Begrischparks, entlang der Kalten-leutgebner Bahn und an anderen Stellen dürfen die Wiesen bis in den Sommer hinein blühen und werden erst im Herbst abgemäht. Damit finden Wildbienen, Schmetterlinge und viele andere Tiere Nahrung und Lebensraum.

Maßnahmen zur Artenvielfalt auf öffentlichen Flächen

Fauna und Flora im Begrischpark waren früher jenen der Heide sehr ähnlich. Durch das bis vor einigen Jahren häufig vorgenommene Mähen wurden sie immer weiter zurückgedrängt. Eine spätere Mahd – ein- bis maximal zweimal im Jahr – lässt Große Kuhschelle, Federgras, Gelb-Lauch, Milchstern oder Traubenhyazinthen blühen, aussamen und die Arten können sich wieder ausbreiten.

Die Blühflächen haben über ihren Eigenwert als Vielfaltsfläche hinaus eine sehr wichtige Verbindungsfunktion für andere Naturräume, ganz besonders für Heide und Hochberg. Auf der Heide leben unglaubliche 174 der in Österreich vorkommenden rund 700 Wildbienen-Arten. Auf dem viel kleineren Hochberg wurden 2019 sensationelle 101 Wildbienen-Arten, darunter einige sehr seltene nachgewiesen. Blühflächen im Ortsgebiet, wie der Begrischpark, der

genau auf halber Luftlinie zwischen Heide und Hochberg liegt, sind daher äußerst wichtige Trittsteine zwischen beiden Bereichen.

Natur-Gärten als wichtiger Lebensraum

Mit vielfältigen Naturgärten können weitere Trittsteine geschaffen werden, die Flugdistanzen für viele Insekten weiter verkürzen. Je näher Futterflächen, Nist- und Paarungsplätze beisammen liegen, desto mehr Energie sparen etwa die Wildbienen-Weibchen bei der Nestanlage, desto mehr Nistzellen können sie anlegen.

Verzichten Sie im Garten daher unbedingt auf Gift – auch auf „biologisches“, Rasenmäherroboter, eintönige Thujen-, Bambus- oder Kirschlorbeer-Hecken und Golfstrasen. Heimische Blütenpflanzen, eine Vielfalt an blühenden Sträuchern und Blumenwiesen, angelegt mit Wildblumensaatgut aus seriösen Quellen (z.B. vom Verein REWISA) fördern die Bestäubervielfalt. Totholz – wie alte Obstbäume – nicht weg-schneiden, bei Gefahr lediglich einkürzen. Sie sind die allerbeste Nisthilfe für viele seltene Käfer und Wildbienenarten. Offener gut besonnener Boden und Sandhaufen sind ebenso wertvoller Nistplatz für viele bodennistende Wildbienen. Und das wilde Eck, wo Pflanzen auch bis in den nächsten Frühsommer stehen bleiben dürfen, ist ein besonders wichtiger Platz zum Überwintern und bis zum Ausschlüpfen im nächsten Jahr – das kann je nach Art auch erst im Mai oder Juni sein.



01



02



03

Rund um und in der Franz Schmidt-Musikschule

Mit den Musikschulen besteht in Österreich eine flächendeckende und leistbare Institution für die Hinführung junger Menschen zur Musik, die in Europa einzigartig ist. In Perchtoldsdorf bestanden bereits in der Zwischenkriegszeit erste private Musikkurse und seit 1982 betreibt die Marktgemeinde Perchtoldsdorf die Franz-Schmidt-Musikschule, eine musikalische Ausbildungsstätte mit Öffentlichkeitsrecht. Die Schule trägt den Namen des mit Perchtoldsdorf vielfach verbundenen spätromantischen Komponisten.

An der Perchtoldsdorfer Franz Schmidt-Musikschule kann ein breites Spektrum erlernt werden: Holz- und Blechblasinstrumente, Zupfinstrumente, Streichinstrumente, Tasteninstrumente und auch das „körpereigene Instrument“ Stimme (Gesang). Für ganz junge Lernende werden bereits ab 1 ½ Jahren bis ins Alter von 6 Jahren Elementares Musizieren angeboten. Der Kinder- (ab 4 Jahren) und Jugendchor erfreut sich mit 150 Mitsingenden großer Beliebtheit.

Seit 2016 ist die Musikschule Perchtoldsdorf eine von vier **Pilotstandorten der Musik- und Kunstschulen in Niederösterreich** und somit Anbieter einer erweiterten künstlerischen Bandbreite: Malakademie, Schauspielakademie, Schreibakademie und Bildhauerakademie. Dem Bildungsauftrag entsprechend ist die Erwachsenenbildung in der Musikschule ein Thema, so dass nach Maßgabe freier Plätze kein Alterslimit für Musizierende besteht.

Rund 80 Klassenabende finden jährlich in der Musikschule statt und werden in dieser Zeitschrift bekanntgegeben. Hier werden die ersten Musizierauftritte im geschützten Rahmen absolviert. Im Mittelpunkt steht auch das gemeinsame Musizieren in den vielen Chören und Orchestern. Begeistert spielen die angehenden Musikerinnen und Musiker in den Jugendblasorchestern Cool Music Band und Stainless, sowie in den Streichorchestern Mini-Strings, Streicher Plus+ und dem Franz Schmidt-Sinfonieorchester. Selbstverständlich hat auch die Populärmusik ihren Platz. In den Pop-, Rock- und Jazzensembles wird gegrooved und improvisiert. Ein wichtiges Anliegen ist die Vernetzung mit lokalen Kulturträgern, den Chor-, Blas- und Streichorchesternvereinen. Viele ehemalige Schüler/innen sind wichtige Stützen der lokalen Kulturvereine und tragen damit die Begeisterung für die Musik weiter.

Der **Tag der Musikschulen Niederösterreichs** am Freitag, den 8. Mai 2020 lädt ein, im Knappenhof, dem Sitz der Musikschule Wiener Gasse 17, die bunte Vielfalt kennen zu lernen: Ab 17.00 Uhr offenes Singen mit Ingrid Verbaeys und Instrumentenvorstellung durch Lehrkräfte, moderiert und inszeniert von Stefan Kronowetter. Im Anschluss großes Bandkonzert mit den Pop- Rock- und Jazzensembles. Holz- und Blechblasinstrumente schnuppern von ca. 17:45-18:45 in den Unterrichtsräumen der Musikschule und Mitmachen bei den Stationen der Malakademie, Schauspielakademie und Bildhauerakademie. Eröffnet wird der Tag durch Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer.

- 01 // Knappenhofkonzert: Symphonisches Musizieren in der einmaligen Kulisse des barocken Knappenhofs
- 02 // Konzertmeister des Franz-Schmidt Jugendorchesters Matthias Weiss (Violine)
- 03 // Prima la musica 2019: Posaumentrio Zug um Zug (Niklas Buchelt, Katalina Pfeil und Andreas Wenk) (Foto privat)

Schnuppervormittag Streichinstrumente: Samstag, 27. Juni 2020 von 10:00-12:00 Uhr (Wiener Gasse 17)

Opernaufführung „Fairy Queen“ von Henry Purcell: 27. und 28. Juni 2020 im Knappenhof der Musikschule (bei Schlechtwetter im KUZ Festsaal).

Anmeldeschluss für die Weitermeldung für bestehende Schülerinnen- und Schüler: Freitag 12. Juni 2020

Anmeldung und Information für neue Schülerinnen und Schüler ganzjährig möglich. Die Platzvergabe bzw. die Neuzuteilung für das nächste Schuljahr erfolgt in der letzten Juni- und der ersten Juliwoche des laufenden Jahres. Mit der Anmeldung in der Musikschule erhalten alle Kinder und Jugendlichen bis zum vollendeten 24. Lebensjahr eine unbürokratische Schulgeldförderung vom Land Niederösterreich. Die Anmeldung ist immer für ein Unterrichtsjahr von September bis Juni gültig.

Das Team der Franz Schmidt-Musikschule ist erreichbar unter: www.ms-perchtoldsdorf.at

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

Di 05.05.	18:30 FSS	Igor Gross und Rainer Lidauer (Schlagwerk)
Mi 06.05.	18:30 FSS	Harald Mückstein und Michael Pilecky (Schlagwerk)
Do 07.05.	18:30 FSS	Lothar Burtscher (Gesang) und Benjamin Schachinger (Klarinette)
Fr 08.05.	17:00 FSS	Tag der Musikschulen NÖ
Mo 11.05.	18:30 FSS	Kammermusik Kalina Kiradjiev (Klavier) und Thomas Kristen (Violoncello)
Di 12.05.	18:30 KUZ	Konzert - Cool music band, Stainless, Jazzband
Do 14.05.	18:30 FSS	Katharina Traunfellner (Violine, Viola)
Fr 15.05.	18:30 KUZ	Isabella Khan (Gitarre)
Mo 18.05.	17:00 FSS	Prüfung Violoncello
Mo 18.05.	18:30 FSS	Abschlussprüfung Violoncello
Di 19.05.	18:30 FSS	Prüfung Klavier
Mi 20.05.	18:30 FSS	Abschlussprüfung Violine
Di 26.05.	18:30 FSS	Prüfung Blechblasinstrumente
Do 28.05.	18:30 FSS	Übungsabend

Weitere Termine auf www.ms-perchtoldsdorf.at
 FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrigg.

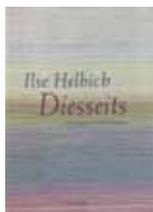
büchereEcke

bücher



Die Bagage // von Monika Helfer

Margarete, die Mutter der Autorin, ist ein Kind, der Familie Moosbrugger, die am Rand eines Bergdorfes lebt und damit auch am Rand der dörflichen Gesellschaft. Sie sind die Abseitigen, die Armen, die Bagage. Zur Zeit des ersten Weltkriegs wird der Vater Josef eingezogen und Georg aus Hannover kommt in die Gegend. Bald ist Maria Moosbrugger schwanger und im Dorf wird geredet ...



Diesseits // von Ilse Helbich

Der Band enthält Geschichten aus einem Zeitraum von fast 40 Jahren, gesammelte Erzählungen über die Lebensbedingungen von Frauen, die Gegensätze von Arm und Reich, typischen Betrachtungen zu Leben und Alltag und auch Märchen. Die Autorin, die erst mit 80 Jahren ihren ersten Roman veröffentlichte, ist eine genaue Beobachterin mit einer wunderbaren Gabe der Formulierung.



Vom Land // von Dominik Barta

Als Theresa, um die sechzig und Bäuerin, sich plötzlich krank fühlt, müssen die erwachsenen Kinder anreisen, von wo auch immer es sie hin verschlagen hat, um endlich wieder miteinander zu reden. Theresas Mann muss lernen, Hilfe und Gefühle zu akzeptieren. Und selbst der zwölfjährige Daniel muss seinem verbohrt Onkel Max entschlossen entgegenzutreten, um seinen einzigen wirklichen Freund zu schützen. Theresa aber schweigt.

Vorlese-Freitag für Kinder jeden Freitag 16.00–16.30 Uhr in der Bücherei.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr, Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.

Web-OPAC 24-Stunden-Service für unsere Leserinnen und Leser.

Phantasiewesen in der Burg

Die Herzogsburg hinter der Pfarrkirche ist Gegenstand einer umfangreichen Literatur, die überwiegend historischen und architektur-spezifischen Publikationen umfasst. Anders als die Ruine Kammerstein, wo in der Sage das „Brunnenmandl“ zu Hause ist, ist die Burg bislang nicht als Wohnsitz von literarischen Phantasiewesen in Erscheinung getreten. Die Perchtoldsdorferin Angelika Lintner-Potz hat nun gemeinsam mit der Illustratorin Ursula Reiner im historischen Gemäuer eine zauberhafte Geschichte für junge und jung gebliebene Menschen über das „Alleine-Sein“, über das „Anders-Sein“ und über die Kraft der Freundschaft angesiedelt.



Angelika Lintner-Potz (Text), Ursula Reiner (Abbildungen), Die Geschichte des Wald- und Wiesen HuHu's aus der Gattung der Burg HuHu's. Reich. ill., Hardcover, 48 S., Wien: My Morawa 2020, ISBN 978-3-99093-787-7, € 12,40.

Neuer Heideführer

Mit Anfang April erscheint das Büchlein „Naturjuwel Perchtoldsdorfer Heide“. Es enthält die wichtigsten Pflanzen, Tiere, Plan und weitere Informationen über das Perchtoldsdorfer Naturjuwel. Mit dem kompakten Format und dem geringen Gewicht kann man es bequem in einer Jacke oder dem Rucksack mitnehmen.

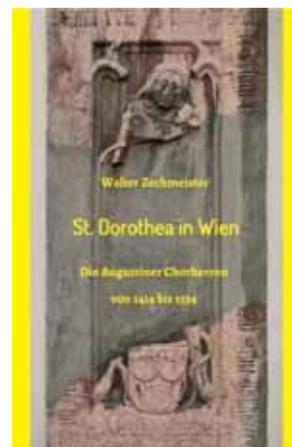
Herausgeber des von Irene Drozdowski und Alexander Mrkvicka redaktionell betreuten Werks ist der Verein TOP – Tourismus- und Ortsverschönerungsverein, der bereits das ausführliche Nachschlagewerk „Perchtoldsdorf Natur“ unterstützt hat.

Erhältlich im InfoCenter Perchtoldsdorf zum Preis von € 7,50, für Schulen reduziert zu € 5,-.



Geschichte einer geistlichen Grundherrschaft

Das 1786 aufgehobene Augustiner-Chorherrenstift St. Dorothea in Wien zählte zu den bedeutendsten und vermögendsten Grundbesitzern im Wiener Südraum, teilweise auf Kosten der Kartause Gaming. Auf Grund von Misswirtschaft und äußeren Umständen musste das Kloster im 16. Jahrhundert seine Grundherrschaft redimensionieren, der Perchtoldsdorfer Besitz etwa wurde 1528 verkauft. Walter Zechmeister hat nun eine monumentale Geschichte des Konvents verfasst.



Durch Herzog Albrecht V. von Österreich und dessen Kanzler Andreas Plank 1414 gegründet, entwickelte sich St. Dorothea bald zu einem führenden Vertreter der sogenannten Raudnitzer Klosterreform. Chorherren wurden in die neu gegründeten Klöster von Rottenmann, Wiener Neustadt und Schrottenthal sowie nach Glatz in Niederschlesien (Kłodzko, Polen) entsandt. Enge Kontakte mit Augustiner-Chorherren-Klöstern in Österreich, Deutschland, Schlesien und Südtirol sind ebenfalls belegt. Kaiser Josef II. hob St. Dorothea, damals das reichste Kloster Wiens nach dem Schottenstift, 1786 auf. Heute befindet sich an der Stelle von Kloster und Kirche das Auktionshaus Dorotheum.

Walter ZECHMEISTER, St. Dorothea in Wien – Die Augustiner Chorherren von 1414 bis 1534. Wien: Morawa 2019, 760 S., ISBN: 978-3-99057-683-0, € 30,90.



Eine besondere Walpurgisnacht

Unter dem Titel „Farben und Spiel im Herzrhythmus“ gastieren Renate Holler-Pilecky und Michael Pilecky am 30. April im Kulturzentrum (Parterre). Farben und Musik haben Renate und Michael zusammengeführt. Die Malerin Renate Holler stellt Werke aus und lädt ein, Kreativität, Buntheit und Lebensfreude zu teilen.

Weltmusik und Kulturanthropologie beschäftigt Dr. Michael Pilecky, im Besonderen die verschiedensten „Rhythmen“ auf unserer Erde. Der Musiklehrer erhält bei diesem Event Unterstützung von seinen Schlagzeug-Schülern, die unterschiedliche Trommeln spielen werden. Die Ausstellung wird nur in dieser Walpurgisnacht zu sehen sein.

Kleines Buffet/Freie Spende

Das THEO zeigt ab 17. April das Ein-Personen-Stück

„Ich, Malvolio“ für Jugendliche ab 12 Jahren

Mobbing ist in aller Munde. An den Schulen, auf Instagram, im Büro – überall findet es statt. An Schulen werden schon in der Unterstufe unter den SchülerInnen ExpertInnen ausgebildet, die als AnsprechpartnerInnen für derartige Vorfälle fungieren sollen. Damit soll es jungen Leuten, die von Mobbing betroffen sind, leichter gemacht werden, wenn sie mit ihren Problemen zu Gleichaltrigen gehen.

Aber woher kommt diese Lust, zu ätzen und zu lästern? Wieso lachen wir, wenn jemand stolpert? Wer traut sich, in einer Gruppe von Schreihälsen und Verunglimpfern aufzusteigen und zu sagen: Nicht mit mir! Junge Leute sind oft abhängig von ihren sogenannten Peer Groups, von Meinungen der anderen...

All das und noch viel mehr wird in „Ich, Malvolio“ verhandelt, einem Stück des englischen Autors Tim Crouch. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Figuren aus Shakespeare Stücken nach vorne, auf die Bühne zu holen und deren Themen jugendgerecht aufzubereiten. Malvolio ist eine Figur aus dem Stück „Was ihr wollt“. Ihm wird als er den anderen von seiner Liebe erzählt, übel mitgespielt. Seine KumpanInnen verhöhnen ihn und tragen dazu bei, dass er sich fast umbringen möchte.

Provokant und direkt spricht im Stück der Schauspieler des Malvolio mit seinem Publikum. Im THEO wird dieser von Victor Kautsch dargestellt. Regie wird erstmals im THEO der renommierte Wiener Regisseur Hans-Peter Kellner führen. Er lebte zuletzt viele Jahre in Kopenhagen und inszenierte u.a. am Vienna's English Theatre, Tiroler Landestheater, Niederösterreichisches Landestheater, Schauspielhaus Düsseldorf und dem Gate Theatre und Lyric Hammersmith in London – um nur einige zu nennen.

Das Stück über das Thema Mobbing ist absolut zeitgemäß, wichtig und mit einer Portion bösen Humors versehen. Es ist nicht nur für Jugendliche, sondern auch für Erwachsene sehenswert. Ein Theaterstück als Provokation, als Aufruf, sich an die eigene Nase zu fassen.



„Ich, Malvolio“ steht am 17./18./19./24./26. April und 1./2./3./15./16./17. Mai 2020 jeweils um 18:00 Uhr auf dem Programm. Karten können zum Preis von 14 Euro im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, telefonisch unter 01/86683-400, per E-Mail an info@perchtoldsdorf.at, online unter <http://www.perchtoldsdorf.at/ticketstheo> oder direkt an der Abendkasse gekauft werden.

NETZWERK PERCHTOLDSDORF Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf

Erfolge im Deutschkurs

Im Deutschkurs wird gerade fleißig geübt, die Prüfungstermine rücken unaufhörlich näher. Wir freuen uns aber auch schon über kleine und große Erfolge, wie die erste bestandene B1-Prüfung in diesem Jahr, ein guter Ansporn für alle anderen, bis zu ihrem Antritt im Juni auch weiter eifrig zu lernen. Aber auch das allererste, eigenhändig und selbstständig geschriebene E-Mail einer früheren Analphabetin, die in ihrer Muttersprache nach wie vor nicht lesen und schreiben kann, ist für unser ehrenamtliches Lehrer/-innen-Team Grund zu feiern.

Wir sammeln weiterhin Spenden für die für Juni geplanten ÖIF-Prüfungen (ca. EUR 150,- pro Prüfung). Derzeit versuchen wir zumindest 50 % der Prüfungskosten zu übernehmen.

CHAI MELANGE – Zivilcourage-Workshop

Zivilcourage trainieren – Zivilcourage wirkt

Unsere nächste Chai Melange widmet sich diesem wichtigen Thema, ein Workshop gemeinsam mit dem Mauthausen-Komitee wird gerade geplant.

Weitere Infos demnächst auf unserer Webpage www.fluechtlingsnetzwerk.at

Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf

c/o Gemeindeamt, Marktplatz 11, Büro Beatrixgasse 5a, Perchtoldsdorf

Tel.: +43/664/ 841 28 23, mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at

www.fluechtlingsnetzwerk.at, ZVR 960210002

Spendenkonto: „Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf“

IBAN: AT17 5300 0081 5500 3325, BIC: HYPNATWW

IGP-Frühjahrsprogramm 2020

Die Veranstaltungen sind bis auf Weiteres ausgesetzt. Informationen zu Verschiebungen und Rückzahlungen allfälliger Teilnehmerbeiträge unter www.gesundes-perchtoldsdorf.at



SPORT UNION PERCHTOLDSDORF
Happy Birthday!
#wirbewegenMenschen
25 APR 2020
70 JAHRFEIER
DER SPORTUNION PERCHTOLDSDORF
Siegfried-Ludwig-Halle
15:30 Uhr Einlass
16:00 Uhr Eröffnung
sportunion-perchtoldsdorf.at
Wir bewegen Menschen

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle
ppz@inode.at, www.ppz-perchtoldsdorf.at
// Beratung für Einzelne, Paare und Familien
// Beratung für Kinder und Jugendliche
// Beratung in allen Lebenslagen
// Rechtsberatung
Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15
T 01/869 70 80 – telefonische Voranmeldung erbeten

HOLZ&design MASSTISCHLEREI

Persönliche Beratung & Planung
Möbelbau, Betten & Holzterrassen

Ing. Thomas Gstöttner

Brunner Gasse 42
2380 Perchtoldsdorf

T 01/8658808
www.holzunddesign.at

FÜRNDRAHT GmbH

SCHLOSSEREI



www.fuerndraht.at • Tel 01.869 42 65
2380 Perchtoldsdorf

ALU - NIRO - STAHL - GLAS - TORANTRIEBE - SERVICE

MA'ANI
MARKTPLATZ 3 ♥
TEPPICHE
BIOWÄSCHE
REPARATUR
T 0650/790 65 18

LERNEN IST GEIL!

Sprachprobleme in der Schule? Ich bereite dich in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Geschichte und Latein effektiv auf Schularbeiten, Prüfungen, Zentralmatura, VWA/Diplomarbeit (inkl. Korrekturlesen) vor.
Mag. Nana Athanasiou 0699/181 40 935

Schlosserei

HAMMER & MAHR

fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Alu Zäune. Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

Dramatik in Mathematik?
Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt Nachhilfe in: **Mathematik, Mechanik,** Vorbereitung für Zentralmatura Alle Schulstufen AHS, BHS und HTL.
€ 25,-/ 60 Min. **Tel. 0699 / 119 88 662**

NINA'S KINDERSCHUHE + PFIFF KINDERMODEN

Wiener G. 17, 2380 P'dorf
T 01/865 04 93, Spielecke!
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00
Sa 9.00-12.30



GUSTAV MELZER
GARTENARBEIT
0660 1015001

Neu errichtete Lagerräume in Perchtoldsdorf mit verschiedenen Größen von 4 bis 70m² mit sehr guter Zufahrtsmöglichkeit privat ab sofort zu vermieten.
T 0664 / 414 0 484

Garage zur langfristigen Miete dringend gesucht, ideal: Nähe Tirolerhof. Auch renovierungsbedürftig.
Mag. Karger, T 0664 / 828 5169

Perchtoldsdorfer Jungfamilie ist auf der Suche nach einer 3 bis 4 Zimmer Mietwohnung oder Haus mit Balkon oder Garten in Perchtoldsdorf. Nur Privat bis etwa € 1.000,-, T 0660/1575856

Wir, ein österreichisches Paar um die 50, **suchen Grundstück** (ab 400m², auch mit Althaus) in Perchtoldsdorf in zentraler Grünruhelage (z.B. Soßenhügel). Nur von Privat zu Privat! Seriöse Abwicklung garantiert! Wir freuen uns auf Ihr Angebot - Mag. Michael Koinig 0664/9118080 oder angela.apel240169@gmail.com.

Erstbezug Perchtoldsdorf, 2 Zimmerwohnung mit 70m² im EG und mit Terrasse und neuer Küche, in exklusiver Ausstattung ab sofort um € 700,- zu vermieten. Eventuell wäre ein Ankauf auch möglich!
T 0664 / 414 0 484



**Mit Farbe
in den Frühling**

125 Jahre
Gärtnerei
Cigler

Unser Familienbetrieb in 4. Generation bietet

- Saisonale Aussetzware & mehrjährige Stauden
- Kräuter, Gewürze und Gemüsepflanzen aus eigener Produktion / Beerenobst
- Bioprodukte, div. Sträucher & Bäume auf Bestellung
- Floristik für alle Anlässe (Sträuße – Gestecke – Trauerfloristik – Dekorationen für Feier und Hochzeiten)

Gärtnerei Markus Cigler – Meisterbetrieb

Ambros Riedergasse 30, 2380 Perchtoldsdorf
Tel.: /Fax: 01/865 17 72, www.cigler-blumen.at
www.facebook.com/Cigler2380



125 Jahre Cigler

Seit 1895, als Johann Cigler seine Gärtnerei eröffnete, werden zwischen dem Damm der Wasserleitung und der Kaltenleutgebner Bahn inmitten der Weingartenlandschaft des Soßenhügels Pflanzen gezogen und verkauft. Das solide Handwerk der Gärtnerei ist seither von Generation zu Generation in der Familie weitergegeben worden. Im Jahr 2003 übernahm Markus Cigler die Leitung des Betriebes von seinem Vater Bernhard Cigler. Fällige Modernisierungsarbeiten wurden in Angriff genommen und laufend umgesetzt. Im Jubiläumsjahr präsentiert sich die alteingeführte Gärtnerei Cigler als junger, dynamischer Betrieb mit sympathischer Kompetenz für alle Fragen rund um Pflanzen, Garten und Blüten.

Freibad- eröffnung am 1. Mai

Wir freuen uns auf euch!



Freizeitzentrum
Perchtoldsdorf

www.fzz-perchtoldsdorf.at

perchtoldsdorf



Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein
Wohnen im gediegenen Ambiente

- Wohnen
- Betreutes Wohnen
- Geförderte Pflegeplätze
- Tagesstätte

Informationsveranstaltung Wohnen - Betreutes Wohnen – Langzeitpflege – Kurzzeitpflege

Donnerstag, 14. Mai 2020
15:00 – 18:00 Uhr

Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein
☎ 02236/ 89 29 00 • werktags 8 – 16 Uhr
Am Hausberg 1 • 2344 Maria Enzersdorf
liechtentein@wpk.at • www.schlossliechtenstein.at



Das TeeCafe JOE im Hyrtlhaus ist ein junges Kaffeehaus für alle Generationen.

10 Monate gibt's das JOE nun schon!

Neben den hochwertigen vegetarisch-veganen Frühstücks- und Mittagsangeboten und den hausgemachten Kuchen können Sie erlesene Tees, Barista Kaffee, Craft Bier, Bioweine und hausgemachte zuckerfreie Limonaden genießen.

Die schöne Lage am Begrischpark, der ruhige Innenhof, die wohlige Atmosphäre mit internationalem Flair und ausgewählte Zeitungen / Bücher erfreuen, inspirieren und entspannen unsere Gäste immer wieder aufs Neue. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns!

Öffnungszeiten: Mi, Do 9 h bis 17 h, Fr, Sa 9 h bis 19 h, So 9 h bis 17 h.
Montag, Dienstag, Feiertag geschlossen.
Reservierungen unter **0664/3814169**.



Ein junges Kaffeehaus
im renovierten Hyrtlhaus
für ALLE Generationen.

Lassen Sie sich überraschen!

#Frühstück#Mittagsteller#Barista
Kaffee#hausgemachte Kuchen

Leonhardiberggasse 1, Eingang Begrischpark
2380 Perchtoldsdorf
office@joe-teecafe.at | +43 664 3814169

WWW.JOE-TEECAFE.AT

UMBAU BONUS MIT BIS ZU -28%

Auf Kurzzulassungen und
prompt verfügbare Fahrzeuge.

Ketzergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0

www.porschewienliesing.at

PORSCHE
WIEN - LIESING



**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**
Meine Bank in Perchtoldsdorf

Die
Kraft
der
Gemein-
schaft.

Was dem Einzelnen nicht
möglich ist, das vermögen viele.

Unsere aktuellen Maßnahmen und Öffnungszeiten
finden Sie unter www.rrb-moedling.at

BÜRO-/ GEWERBEFLÄCHEN ZU VERMIETEN

Am Perlhof / Gießhübl bei Wien



- 3 freie Büro-/Gewerbeeinheiten: 17,5 m² | 28,3 m² | 32,5 m²
- Einheiten können auch zusammengelegt werden
- Veranstaltungssaal für Events mietbar
- Parkplätze direkt vor dem Büro und Tiefgarage mietbar
- Stadtnah und doch im Grünen
- Ideale Infrastruktur durch Autobahnanbindung (A21)

Seeste Bau GmbH
Perlhofgasse 2B, 2372 Gießhübl
02236 865 068
mail@seeste.at | www.seeste.at



()

BESTATTUNG MÖDLING

Begleitung in Würde

0 - 24 h | 365 Tage | 02236/485 83



Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9
Mödling | Badstraße 6
Brunn am Gebirge | Kirchengasse 12
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches
Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung
basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner für die
Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at



Erneut GOLD-IMMY für Reischel Immobilien

Am 30. Jänner 2020 wurde der Familienbetrieb bereits zum 6. Mal in Folge mit dem Qualitätspreis IMMY ausgezeichnet. Aufgrund der hohen Qualität der angebotenen Dienstleistungen ist es Reischel Immobilien wiederum gelungen, den IMMY in Gold zu gewinnen. Damit ist Reischel Immobilien in den Jahren 2018 und 2019 als einziger Makler durchgängig mit dem GOLD-IMMY prämiert worden. Wie schon in den vergangenen sechs Jahren hat Reischel seine schon bisher hohen Standards im Umgang mit Kunden weiter ausbauen können. Der IMMY wird von der Wirtschaftskammer Wien, Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder, an jene Makler vergeben, die bei der Vermittlung von Immobilien beste Beratungs- und Servicequalität bieten. Aus mehr als 200 Unternehmen wurden durch ein umfangreiches Mystery Shopping, durchgeführt von einem unabhängigen Beratungsunternehmen, die Preisträger ermittelt. Dabei wird jedes Unternehmen während eines Jahres mehrmals überprüft. Bewertet werden die Professionalität im Kundenkontakt, der Inhalt und die Benutzerfreundlichkeit der Firmenwebseite sowie eine realitätsnahe Darstellung der Immobilie im Exposé. Kompetenz und Kundenfreundlichkeit bei der Immobilienbesichtigung ist ein weiteres von insgesamt mehr als 100 Kriterien mit denen jedes Unternehmen überprüft und bewertet wird. „Der IMMY steht für hervorragende Qualität und unterstützt uns in unserem Streben, ein äußerst kompetenter und fairer Partner für unsere Kunden zu sein. Kundenzufriedenheit und Vertrauen sind für uns ganz wichtige Ziele. Wir freuen uns sehr, dass unser Einsatz so wahrgenommen und geschätzt wird. Und es erfüllt uns mit Stolz, dass es uns als regional tätiger Familienbetrieb gelungen ist, unter den besten Immobilienmakler von Wien, wieder als Sieger mit dem GOLD-IMMY ausgezeichnet zu werden. Der wiederholte Gewinn (2 GOLD-IMMYs und 4 SILBER-IMMYs) ist Auszeichnung und Ansporn zugleich. Es motiviert uns, weiterhin das Beste zu geben und unsere Kunden im Süden von Wien sowie im Bezirk Mödling und hier vor allem in Perchtoldsdorf weiterhin optimal und persönlich zu betreuen“, sagt Mag. Christian Reischel, Geschäftsführer von Reischel Immobilien.

gerrystrom

Die Firma „gerrystrom“ wurde im September 2010 von Gerhard Kokeisl in Perchtoldsdorf gegründet und hat sich seitdem zu dem Elektroradspezialisten in Ostösterreich entwickelt. Im Bike-Shop in der Franz-Josef-Straße findet man Ebikes von namhaften Marken wie Haibike, Husqvarna, Raymon, Kalkhoff, Raleigh und Hercules. Der Bereich Service geht vom Kinderrad über Mountainbikes bis zu Elektrorädern aller Marken und Hersteller. Persönliche und individuelle Beratung bringen den Vorteil für alle Kunden in der Region. Im Februar 2020 startete Gerhard Kokeisl zusätzlich am selben Standort mit „gerrystrom Sicherheitstechnik“ ein weiteres Projekt und setzt den Focus hierbei auf elektronische Zutrittsysteme. Damit lassen sich z.B. mit dem EVVA Airkey Türen per SMS oder Bluetooth sperren. Durch die Anstellung eines neuen Mitarbeiters aus der Sicherheitsbranche kann Gerhard Kokeisl auf jahrelanges Knowhow zurückgreifen. Zur Beratung kommt der Fachmann auch gerne zu Ihnen nach Hause.



Kontakt: www.gerrystrom.at oder Telefon: 01/997 41 78



Beratung
Verkauf
Installation
Service

TV SAT HIFI



Hochstraße 51,
2380 Perchtoldsdorf



tvnedbal.at

+43 1 869 70 20

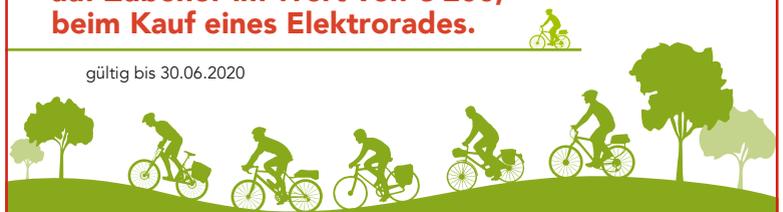
tvnedbal@tvnedbal.at

gerry strom

elektro | rad | service

Gutschein
auf Zubehör im Wert von € 200,-
beim Kauf eines Elektrorades.

gültig bis 30.06.2020



Franz-Josef-Straße 10, 2380 Perchtoldsdorf

www.gerrystrom.at

(nicht in bar ablösbar)

gerry strom

sicherheitssysteme

EVVA AirKey AKTION



jetzt nur
€419,-
STATT € 489,-
inkl. 20% MwSt.
gültig bis 31.5.2020
oder solange der Vorrat reicht

AirKey-Starter-Package

- 1x AirKey-Zylinder, Nickel bis 92mm Länge
- 1x Montagewerkzeug
- 2x KeyCredits 3
- 3x AirKey-Schlüsselanhänger
- 1x Infomaterial (Erste Schritte & Kurzanleitung)

Ihre Vorteile:

- Zutritt mit dem Smartphone über Bluetooth oder NFC (IOS und Android)
- Protokollierung der Ereignisse
- Nie wieder Sorge um verlorene Schlüssel
- Schlüssel per SMS versenden
- Zeitlich begrenzte Zutritte
- Sicherheit und Qualität Made in Austria
- Kostenlose Beratung vor Ort möglich
- Montagepauschale Raum Perchtoldsdorf, Wien 23 nur € 89,-

HOTLINE: +43 677 626 16 713



gerrystrom – Sicherheitssysteme | Gerhard Kokeisl Einzelunternehmen
Franz Josef Straße 10 | 2380 Perchtoldsdorf

+43/1/997 41 78 | sicherheit@gerrystrom.at | www.gerrystrom.at/zutritt

Änderungen, Druck- und Satzfehler sowie Irrtümer vorbehalten

TENNISCHULE BRUNN- P'DORF

Die Tennisschule in Deiner Nähe!

-  **Gratis** Schnuppertraining bis 25.04.
-  Tennistraining ab 4 Jahren
-  Sommercamps ab 4 Jahren

Anmeldung & Info: Michael Slavik
Mobil: 0699 100 900 70



www.tennis-slavik.at



Tischlerei Müller GmbH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at



Tennisschule Slavik – Sommercamps 2020

Die Tennisschule Slavik bietet allen Kids ab 4 Jahren die einzigartige Möglichkeit, das Trainingsprogramm im Rahmen der Kids-Days kostenlos kennen zu lernen.

Viel Ferienspaß versprechen auch die schon legendären Tenniscamps mit Sport, Spiel und Spaß in den Sommerferien. Es stehen wieder viele Termine für 2020 im **Tenniscenter Brunn** (6.-10.7., 13.-17.7., 20.-24.7., 27.-31.7., 3.-7.8., 17.-21.8., 24.-28.8. und 31.8.-4.9.) in **Perchtoldsdorf Tirolerhof** (27.-31.7. und 24.-28.8.) und im **Center Court Südstadt** (13.-17.7., 27.-31.7., 24.-28.8. und 31.8.-4.9.) zur Auswahl.

Es werden Ganztagescamp zu € 195,- pro Kind und Woche und Halbtagescamps zu € 145,- angeboten. Die Gruppengröße von 4-6 Kindern, das spezielle Koordinationstraining und die tolle Betreuung sind nur einige der Leistungen der Sommercamps. Mittagessen und Pausengetränke sorgen auch für das leibliche Wohl. Die Betreuungskosten können auch steuerlich abgesetzt werden.

Die staatlich geprüften Tennistrainer der Tennisschule und die pädagogisch ausgebildeten BetreuerInnen sorgen mit tollen und abwechslungsreichen Tennis- und Sportprogrammen für jede Menge Spaß!

Bewegung ist alles! Die Kinder erleben eine coole Zeit mit Freunden und hochrangigen Trainern, nutzen moderne Sportanlagen und sie lernen neue Freunde kennen.

Weitere Informationen erfahren Sie bei ASVÖ Sport4kids Michael Slavik, Leiter der Tennisschulen, unter T. 0699/100 900 70 oder bei Claudia Slavik unter T. 0699/100 900 22 oder melden sie ihr Kind gleich per mail an: michael.slavik@utanet.at, www.tennis-slavik.at

Jeder Mensch ist einzigartig.

Daher muss auch die Betreuung, Behandlung und Begleitung von Menschen, die an einer psychischen Erkrankung leiden, individuell angepasst sein.

Als Wahlärztin nehme ich mir ausreichend Zeit für Ihre Bedürfnisse. Nach einem ausführlichen Erstgespräch erstelle ich mit Ihnen gemeinsam einen Therapieplan, der sich aus psychotherapeutischer, medikamentöser oder alternativmedizinischer Behandlung (chinesische Diagnostik und Arzneitherapie) zusammensetzen kann.

Für weitere Informationen besuchen Sie meine Homepage:
www.michaelatrauner.at



Dr. Michaela Trauner

Fachärztin für Psychiatrie und
psychotherapeutische Medizin

Wahlarztordination

Grienauergasse 13, Ordination 3
2380 Perchtoldsdorf

Termine nach Vereinbarung 0676/950 33 49

psychiatrie.trauner@gmail.com
www.michaelatrauner.at

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: PhDr. Dr. Gregor Gatscher-Riedl, MPA, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: rundschau@perchtoldsdorf.at; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Mag. Barbara Seidl-Klein, office@seidl-klein.at, T 0664/16 00 207; Fotos: Ing. Walter Paminger; Coverfoto: Hans Krist. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocca.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großefeldsdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



Logopädie und Schuleintritt

Schritt für Schritt - Schulfit!

Vorbereitung auf den Erwerb der Schriftsprache

Schon im Kindergarten erwerben Kinder Kompetenzen, die später in der Schule und im Leben notwendig sind. Am wichtigsten ist die Sprache, denn: Wer keine Worte hat, kann sein Denken nicht entwickeln.

Kinder benötigen ein „phonologisches Bewusstsein“, um später Lesen und Schreiben zu lernen. Die „phonologische Bewusstheit“ gilt als die zentrale Fähigkeit zum alphabetischen Zugang und sollte möglichst früh erlernt und geübt werden.

Eine geringe phonologische Bewusstheit im Kindergartenalter führt zu einem erhöhten Risiko eine Lese- Rechtschreibschwäche zu entwickeln. Das Training der phonologischen Bewusstheit kann das Auftreten und die Intensität der späteren Probleme beim Lesen und Schreiben verringern oder verhindern.

Daher bieten wir einen Kurs zur Vorbereitung auf den Schriftspracherwerb an.

Beschreibung: Spielerisch wird in einer Kleingruppe (4-6 Kinder) das große Thema „phonologische Bewusstheit“ erarbeitet und intensiviert.

Zielgruppe: Kinder im Vorschulalter, Vorschulkinder und Volksschulkinder mit Problemen beim Lesen und Schreiben, auditiven Schwierigkeiten, Problemen in der phonologischen Bewusstheit.

Termine: Folgende Termine stehen zur Auswahl:

1. 27.07. – 31.07.2020 09:00 – 12:00 Uhr
2. 17.08. – 21.08.2020 09:00 – 12:00 Uhr
3. 24.08. – 28.08.2020 ausgebucht

Logopädinnen: Claudia Kölbl-Hartmann, BSc / Sabrina Bartl, BSc

Kursort: Praxis Logopädie Claudia Kölbl, Brunner Gasse 1-9/2/3, 2380 Perchtoldsdorf

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte unter 0699/19271634 oder mail@logopaedie-koelbl.at

Tore, Zäune, Antriebe jetzt noch günstiger



Schiebetorantrieb mit zwei Handsendern und App-Bedienung

Normalpreis inkl. USt. ohne Montage:	359,-	Jetzt nur:	333,90
	Mewald GmbH	Industriestr. 2 Telefon Internet	2486 Pottendorf 0 2623/ 72 225-112 www.mewald.at

NEU IN PERCHTOLDSDORF

Medizinische Massage – Schmerzlinderung Klassische Massage – Wohlbefinden und Stressabbau

Die Massage ist eines der ältesten Heilmittel der Menschheit.



Jeder Mensch versucht instinktiv eine schmerzende oder verspannte Stelle des Körpers durch Reiben oder Drücken zu mindern. Bei Massagen werden Blockaden durch feine gezielte Bewegungen sowie durch Griffen aufgelöst, so erfolgt eine wunderbare tiefe Entspannung des Bindegewebes, der Nerven und Muskelschichten. Seit über 10 Jahren behandelt Frau Fedra Muharos punktgenau die Schmerzstellen ihrer KundInnen. Viele internationale Ausbildungen und Trainings werden fortlaufend absolviert und erlauben es Frau Muharos, individuelle Behandlungen und Spezialbehandlungen wie z.B. die Triggerpunkt Therapie oder die Lymphdrainage anzuwenden.

Durch die langjährige Erfahrung und das außergewöhnliche Einfühlungsvermögen von Frau Muharos wird die Massage auf jeden Einzelnen individuell abgestimmt: Schmerzen werden gelindert und das Wohlbefinden nachhaltig gesteigert, damit ihre KlientInnen beschwerdefrei ihr Leben genießen können.

Wir freuen uns über

Terminvereinbarungen per Telefon: 0699/182 08 407 oder
Terminanfragen per Mail: fedra.muharos@gmail.com

Behandlungsraum: Praxis Logopädie Claudia Kölbl, Brunner Gasse 1-9/2/3, 2380 Perchtoldsdorf

Muharos



Medizinische Massage

Fedra Muharos

Terminvereinbarungen per Telefon: 0699/182 08 407 oder
Terminanfragen per Mail: fedra.muharos@gmail.com
Behandlungsraum: Praxis Logopädie Claudia Kölbl,
Brunner Gasse 1-9/2/3, 2380 Perchtoldsdorf
Hausbesuche nach Anfrage möglich

Alte Fenster erhalten und nicht verwerfen

Fenstersanierung zahlt sich aus: Mehr Licht im Raum, Umwelt entlasten und Raumklima verbessern

Alte und historische Fenster sind nicht nur schön, sie sind auch funktionell und dem Gebäude optimal angepasst. Natürlich haben alte Fenster manche Tücken und zeigen Altersschwäche. Aber deshalb lohnt es sich noch immer, über die Sanierung der Fenster nachzudenken.

Zugluft, schlecht schließende Flügel, vermorschte Holzteile, gesprungene Gläser, abgesprungener Kitt, abgebrochene Beschläge, verklebte Halterungen, von Haustieren total zerkratzte Oberflächen?

Für das Team des Tischlerdienst ist das kein Problem, diese Fehler und Mängel zu beheben. Es ist das tägliche Brot der Fensterprofis, die sich noch immer freuen, wenn ein schönes Bestandsfenster „gerettet“ werden kann.

Eines ist unbestritten: Ein Austausch auf „moderne Fenster“ kommt keineswegs günstiger, sondern belastet die Umwelt mehr als die Renovierung eines alten Bestandes.

Die Männer um Michael Winkler sehen in der Reparatur und Pflege der Holzfenster, wie alt sie auch immer sind, eine positive Herausforderung und einen Beitrag zum Umweltschutz. Denn je mehr Substanz erhalten werden kann, umso besser für die Umwelt.

Wissen Sie, dass....

- // neue Isolierglasfenster bis zu 50 % weniger Licht in den Raum lassen als Kastenstockfenster?
- // Kastenfenster optimal auf das Gebäude abgestimmt sind und Schimmelbildung vermeiden helfen?
- // man auch Kastenstockfenster mit Isolierglas ausstatten kann?
- // der Einbau von Fensterdichtungen richtig gemacht, eine große Verbesserung bringt?
- // die richtige Oberflächenbehandlung wichtig für die Langlebigkeit des Fensters ist?
- // Kunstharzlack keine gute Lösung für Holzfenster ist?
- // es kaum ein Fenster gibt, das nicht zu sanieren ist?
- // JEDES Fenster (Holz, Kunststoff, Holz-Alu) nach ca. 5-8 Jahren einmal Wartung und Pflege braucht, damit es lange hält?

Ihr Tischlerdienst in Perchtoldsdorf: Termine nach Vereinbarung 0676 / 33 77 721
 Küche!Wohnen!Holz! – Schauraum Wiener Gasse 59, 2380 Perchtoldsdorf

So kommen Sie zu Ihrem Sonderpreis:
 Fragen sie nach Ihrem persönlichen Angebot unter
office@tischlerdienst.at oder tel 0676 33 777 21
 Geben Sie VOR Bestellung die Rabattkarte ab und erhalten den Sonderrabatt !



Fenster vor der Sanierung.



Fenster nach der Sanierung.



Lichtverlust durch Isolierglasfenster.



Fensterservice vom



-20% gültig bis 31.5.2020



www.tischlerdienst.at

Mit LernQuadrat gute Noten sichern!

Das Schuljahr läuft auf Hochtouren. Wer noch Stoff nachzulernen hat oder sich Noten ausbessern möchte, kann die Osterferien dazu nützen. Im LernQuadrat gibt es in den Ferien vom 06.-10.4.2020 Intensivkurse. 3 Unterrichtsstunden täglich. Gelernt wird in entspannter Atmosphäre mit Unterstützung einer erfahrenen Lehrkraft.



Kurse gibt es für jedes Alter und alle Fächer. Auch mit Schwerpunkt Grundkompetenzen oder Vorbereitung auf die Zentralmatura. (Für Mathematik stehen auch alle Lösungswege der Matura-Musterbeispiele zur Verfügung) Jetzt gleich anmelden und gute Noten sichern!

www.lernquadrat.at, T 01/997 15 74

Ultraschall bei Krampfadern und Thromboseverdacht

Frau Dr. Lattenmayer-Meizer, Sie bieten in Ihrer Ultraschallordination in Perchtoldsdorf eine Kompressions-Farbduplex-Sonographie der Beinvenen an. Was genau wird da gemacht?

Das ist eine schmerzfreie und strahlungsfreie Untersuchung der Beinvenen mittels Schallwellen. Ich stelle den Blutfluss dar und beurteile Krampfadern. Ich kann eine Thrombose – die Verstopfung einer Vene durch ein Blutgerinnsel – diagnostizieren bzw. ausschließen.

Was sind Risikofaktoren für eine Thrombose?

Risikofaktoren sind längeres Liegen und Sitzen, Operationen, Tumorerkrankungen, eine vererbte Thromboseneigung, Krampfadern und Übergewicht. Auch ein veränderter Hormonhaushalt durch z.B. eine Schwangerschaft, die „Pille“, v.a. in Kombination mit Nikotin, oder Hormonpräparate gegen Wechseljahresbeschwerden können eine Thrombose begünstigen.

Wie kann man bei sich eine Thrombose bemerken?

Eine Beinvenenthrombose kann sich durch ein Spannungsgefühl, eine plötzliche Beinschwellung und auch durch Schmerzen bemerkbar machen. Die Haut kann wärmer oder bläulich-lila verfärbt sein.

Warum muss eine Thrombose rasch diagnostiziert werden?

Die Gefahr einer Thrombose besteht darin, dass sich das Blutgerinnsel aus den Beinvenen löst und mit dem Blutstrom verschleppt wird. So kann eine Notfallsituation, die Lungenembolie – die Verstopfung einer Lungenader – entstehen.

Gibt es eine bessere Untersuchung der Venen bei Thromboseverdacht?

Nein, die Methode ist äußerst sensitiv. Ergänzend kann ich im Zuge der Untersuchung nach zugrundeliegenden Ursachen der Thrombose – z.B. Krampfadern oder einer Zyste im Kniegelenk – bzw. anderen Ursachen der Beschwerden, wie z.B. einem Muskelfaserriss, suchen.

Wie therapiert man eine Thrombose?

Bei kleinen, oberflächlichen Thrombosen empfehle ich Kompressionsstrümpfe, Kühlung und ev. entzündungshemmende Schmerzmedikamente. Bei ausgedehnteren oder tiefen Beinvenenthrombosen ist zusätzlich eine Blutverdünnung notwendig.

Vielen Dank für das Gespräch.

Nähere Informationen: Dr. Sonja Lattenmayer-Meizer
www.radiologin.at
Franz-Siegel-Gasse 9, 2380 Perchtoldsdorf
Tel: 0681/10610033



lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.

Ferien-Intensivkurse von 6.-10.4.2020

LernQuadrat Perchtoldsdorf
Franz-Josef-Str. 11/2
2380 Perchtoldsdorf

Tel. 01 – 997 15 74
perchtoldsdorf@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Gesellschaft für Verbraucherstudien GmbH
Branchen Champion 2020
1. PLATZ KUNDEN ZUFRIEDENHEIT NACHHILFE-INSTITUTE
www.nachhilfe-institute.at
News



KURT
TRAMPLER GmbH
Dachdeckerei & Spenglerei

2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30
www.trampler.at
email: dach@trampler.eu
Tel. 01/865 97 57, Fax: DW 9

ULTRASCHALLDIAGNOSTIK

Dr. Sonja Lattenmayer-Meizer
Fachärztin für Radiologie

Privatordination Perchtoldsdorf
Wahlärztin aller Kassen
Franz-Siegel-Gasse 9, 2380 Perchtoldsdorf

Terminvereinbarung 0681 106 100 33
office@radiologin.at • www.radiologin.at

Bauchorgane • Schilddrüse
Lymphknoten • Brust • Halsgefäße:
Carotis/Vertebralis Farbdoppler
Beinvenen • Schulter, Hüfte, Knie,
Sprunggelenk, Hand- und
Fingergelenke • Nerven



Rufen Sie mich an für ein individuell auf Sie abgestimmtes
Ultraschall-Vorsorgepaket.
Keine Zuweisung erforderlich.

Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Engel & Völkers Mödling – Freiheitsplatz 2, 2340 Mödling, haben sich auf die professionelle Vermarktung und Vermittlung schöner Wohnimmobilien in sehr guten Lagen in den Bezirken Mödling und Baden spezialisiert.

Besichtigen Sie diese moderne Villa mit Aussicht online unter www.engelvoelkers.com/moedling und lassen Sie sich inspirieren.

Lage:	2371 Hinterbrühl
Wohnnutzfläche:	ca. 580 m ²
Gartenfläche:	ca. 3.600 m ²
Zimmeranzahl:	7
Kaufpreis:	€ 6.400.000,-
HWB:	41
ID-Nr.	W-02IERE

Engel & Völkers Mödling · 2340 Mödling · Freiheitsplatz 2
 Telefon +43-(0)2236-32 44 99 · Moedling@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/moedling



ENGEL & VÖLKERS

Wir gratulieren

Geboren wurden

Luca Gruber, Stuttgarter Str., 20.11. – Liam Traxler, Aspettenstr., 25.12. – Rayan Ibrahim, Donauwörther Str., 30.1. – Azad Gökdemir, Donauwörther Str., 27.1. – Emil Nebosis, Beethovenstr., 27.1. – Noah Djokić-Flores, Donauwörther Str., 18.1. – Victoria Josefine Graf, Tilgnerg., 9.1. – Julian Christoph Schmoliner, Dr.-A.-Sonnleitner-G., 8.2. – David Schmidt-Bauer, Fröhlichg., 27.1. – Sebastian Schopf, Dr.-O.-Janetschek-G., 19.2. – Liv Schiller, Schweglerg., 20.2.

101. Geburtstag

Maria Popp, Hochbergstr., 15.4.

100. Geburtstag

Gertrud Ruthofer, Elisabethstr., 23.4.

98. Geburtstag

Dr. Erich Hussmann, Saliterg. 8.6.

97. Geburtstag

Gertrud Zahradnik, Elisabethstr., 27.4. – Mag. Gertrude Samsinger, K.-Greiner-Str., 7.5. – Anna Podschlapp, O.-Elsner-G., 28.5.

96. Geburtstag

Dkfm. Gerta Distl, Hochstr., 20.5. – Maria Fürst, Wiener G., 20.5.

95. Geburtstag

Charlotte Höss, Fliederweg, 19.4. – Maria Jellinek, Grillparzerstr., 29.4. – Henriette Kirchmayer, B.-Krauß-G., 7.5. – Erika Kremsler, Eigenheimstr., 4.6.

90. Geburtstag

Miroslav Rup, Sonnbergstr., 20.4. – Edith Gürtler, Donauwörther Str., 28.4. – Karl Weigl, Wiener G., 20.5. – Ivor Scott, Donauwörther Str., 21.5.

85. Geburtstag

Friedrich Temmel, Bachackerg., 20.4. – Herbert Wachtl, M.-Klieber-G., 21.4. – Ernestine Klein, Schubertg., 24.4. – Heinrich Heizinger, J.-Trinksgeld-G., 14.5. – Ing. Walter Paminger, Krautg., 14.5. – Dr. Hans Schuster, Elisabethstr., 21.5. – Josef Pieler, Tröschg., 28.5. – Rosa Lichtenberg, Aspettenstr., 8.6.

80. Geburtstag

Irmgard Schützenhöfer, Wiener G., 13.4. – Ing. Alfred Reiter, G.-Teibler-G., 14.4. – Sonja Mackinger, Birkenweg, 15.4. – Rudolf Dörr, Franz-Josef-Str., 16.4. – Wilhelm Schreiner, Sonnbergstr., 16.4. – Friedrich Willer, Eisenhüttelg., 20.4. – Gertraud Fritsch, 26.4., Wiener G., 26.4. – Susanne Ruthofer, Saliterg., 26.4. – Friedrich Honek, Aspettenstr., 28.4. – Hilde Laimer, Lindenweg, 30.4. – Gustav Beran, J.-Trinksgeld-G., 2.5. – Horst Grahofner, R.-Hochmayer-G., 2.5. – Ellen Kyräl, Mühlg., 5.5. – Brigitta Schnedl, Arenstetteng., 7.5. – Gerd Knoll, Liechtensteinpr., 8.5. – Erika Gottschall, Krautg., 9.5. – Alois Postl, Iglseeg., 9.5. – Dr. Anton Sperl, Aspettenstr., 9.5. – Ilse Kaspar, Kaisersteig,

10.5. – Richard Strabl, Grillparzerstr., 13.5. – Dkfm. Hermann Rauter, J.-Trinksgeld-G., 14.5. – Renate Klug, Elisabethstr., 16.5. – Dr. Elisabeth Noisser, M.-Klieber-G., 17.5. – Edith Hieke, Buchenweg, 18.5. – Edith Raith, Saliterg., 18.5. – Gertraud Buxbaum, Tilgnerg., 19.5. – Alois Hofer, Eichertg., 19.5. – Mag. Günter Auer, Schubertg., 20.5. – Gerhard Sindelar, Anzengrubergr., 21.5. – Dkfm. Elfriede Boote, Hyrtlallee, 24.5. – Aloisia Roubik, Tulpenweg, 24.5. – Johann Weilguni, Bachackerg., 24.5. – Margarete Steindl, W.-Neuber-G., 25.5. – Ingrid van Hooff, Hochstr., 28.5. – Hedwig Szabo, Roseggerg., 31.5. – Herbert Cervenka, Beethovenstr., 1.6. – Rosina Haminger-Grössing, Brunner G., 3.6. – Hermann Klug, Elisabethstr., 6.6. – Konrad Zurek, Schremsg., 8.6. – Anna Willenbacher, H.-Fronius-Str., 9.6.

Goldene Hochzeit

Helene und Dr. Hermann Steininger, Aspettenstr., 11.4. – Leopoldine und Horst Patsch, Dr.-Schreiber-G., 14.4. – Dr. Erna und DI Dr. Gerd Schneider, Hochbergstr., 17.4. – DI Ingrid und DI Friedebert Widhalm, J.-Alt-Str., 25.4. – Gertraud und Dkfm. Günter Buxbaum, Tilgnerg., 29.4. – Christiana und Franz Mohrenberger, Beatrigx., 30.4. – Eva und Werner Tögel, Stücklweg, 2.5. – Irene und Herbert Jorda, Am Soßenh., 4.5. – Christine und Otto Sorna, Aspettenstr., 8.5. – Ingeborg und Robert Zwerina, Schöffelstr., 9.5. – Waltraud und Herbert Schedlbauer, Aspettenstr., 27.5. – Edda und Wilfried Kandler, J.-Trinksgeld-G., 30.5. – Christine und Franz Wutzl, H.-Waßmuth-Str., 30.5.

Diamantene Hochzeit

Edeltrud und Kurt Welser, Römerfeldg., 16.4. – Katharina und Dr. Kleantith Mimikos, Donauwörther Str., 13.5. – Josef und Margareta Giffinger, Hochstr., 2.6. – Inge und Walter Trümel, Schießgrabensteig, 2.6. – Elisabeth und Dieter Hopert, Grillparzerstr., 10.6.

Unser Beileid

Verstorben sind

Gerhard Stohl (78), Elisabethstr., 5.1. – Heinrich Spangl (88), Beethovenstr., 11.1. – Benno Bönisch (79), Wiener G., 11.1. – Edith Voves (97), Haydng., 15.1. – Brigitte Legel (72), Aspettenstr., 16.1. – Elfriede Huber (88), F.-Brosch-G., 17.1. – Gertraud Keschmann (87), Aspettenstr., 17.1. – Anna Posch (93), Elisabethstr., 19.1. – Monika Piber (76), A.-Bruckner-G., 27.1. – Maria Jaros (90), Elisabethstr., 5.2. – Dr. Ingeborg Graf (73), F.-Kamtner-Weg, 4.2. – Hans Bauer (72), Herzogbergstr., 7.2. – Regina Melichar (91), Elisabethstr., 2.2. – Adolf Wawra (81), Wiener G., 9.2. – Dr. Klaus Eber (82), Donauwörther Str., 18.2. – Ing. Anton Venczel (82), Elisabethstr., 19.2. – Gerda von Baeckmann (85), Elisabethstr., 25.2. – Herta Kment (97), Schubertg., 2.3. – Ferdinand Polsterer (80), Lohnsteinstr., 25.2. – Julian Mette (15), Ernst-Wolfram-Marboe-G., 2.3., Dr. Herta Kunerth (101), Kunigundbergstr., 4.3.

Apothekendienst

<u>01.04.</u>	<u>2</u>	<u>11.04.</u>	<u>2</u>	<u>21.04.</u>	<u>2</u>	<u>01.05.</u>	<u>2</u>	<u>11.05.</u>	<u>2</u>	<u>21.05.</u>	<u>2</u>
<u>02.04.</u>	<u>3</u>	<u>12.04.</u>	<u>3</u>	<u>22.04.</u>	<u>3</u>	<u>02.05.</u>	<u>3</u>	<u>12.05.</u>	<u>3</u>	<u>22.05.</u>	<u>3</u>
<u>03.04.</u>	<u>4</u>	<u>13.04.</u>	<u>4</u>	<u>23.04.</u>	<u>4</u>	<u>03.05.</u>	<u>4</u>	<u>13.05.</u>	<u>4</u>	<u>23.05.</u>	<u>4</u>
<u>04.04.</u>	<u>5</u>	<u>14.04.</u>	<u>5</u>	<u>24.04.</u>	<u>5</u>	<u>04.05.</u>	<u>5</u>	<u>14.05.</u>	<u>5</u>	<u>24.05.</u>	<u>5</u>
<u>05.04.</u>	<u>6</u>	<u>15.04.</u>	<u>6</u>	<u>25.04.</u>	<u>6</u>	<u>05.05.</u>	<u>6</u>	<u>15.05.</u>	<u>6</u>	<u>25.05.</u>	<u>6</u>
<u>06.04.</u>	<u>7</u>	<u>16.04.</u>	<u>7</u>	<u>26.04.</u>	<u>7</u>	<u>06.05.</u>	<u>7</u>	<u>16.05.</u>	<u>7</u>	<u>26.05.</u>	<u>7</u>
<u>07.04.</u>	<u>8</u>	<u>17.04.</u>	<u>8</u>	<u>27.04.</u>	<u>8</u>	<u>07.05.</u>	<u>8</u>	<u>17.05.</u>	<u>8</u>	<u>27.05.</u>	<u>8</u>
<u>08.04.</u>	<u>9</u>	<u>18.04.</u>	<u>9</u>	<u>28.04.</u>	<u>9</u>	<u>08.05.</u>	<u>9</u>	<u>18.05.</u>	<u>9</u>	<u>28.05.</u>	<u>9</u>
<u>09.04.</u>	<u>10</u>	<u>19.04.</u>	<u>10</u>	<u>29.04.</u>	<u>10</u>	<u>09.05.</u>	<u>10</u>	<u>19.05.</u>	<u>10</u>	<u>29.05.</u>	<u>10</u>
<u>10.04.</u>	<u>1</u>	<u>20.04.</u>	<u>1</u>	<u>30.04.</u>	<u>1</u>	<u>10.05.</u>	<u>1</u>	<u>20.05.</u>	<u>1</u>	<u>30.05.</u>	<u>1</u>

- Gruppe 1** Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
 Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/699 98 97
- Gruppe 2** Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
 Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26
- Gruppe 3** Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, T 02239/31 21
 Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
 Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00
- Gruppe 4** **Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, T 01/867 12 34**
 Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39
- Gruppe 5** Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
 Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71
- Gruppe 6** M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
 Labenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21
Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95
- Gruppe 8** Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
 Wr. Neudorf, Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, T 02236/660 426
- Gruppe 9** **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
 Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
- Gruppe 10** Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28
 Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
 M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
 Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18a, T 02236/534 72

Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst Hotline T 1455 (01/1455).

Ärztendienst an Samstagen 8-14 Uhr

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit § 2 Kassenvertrag seit 1.7.2019 nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. Die **Perchtoldsdorfer Hausärztinnen und Hausärzte** haben sich im Interesse der Bevölkerung entschlossen, an den Samstagen weiterhin Bereitschaftsdienste zu leisten. Sie sind an den eingeteilten Tagen von 8 bis 14 Uhr erreichbar.

- Sa, 04.04.** MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, 01/865 93 11
Sa, 25.04. Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, 01/869 47 33
Sa, 02.05. Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, 01/867 43 57
Sa, 16.05. MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, 01/865 93 11
Sa, 30.05. Dr. Fedra-Machacek und Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, 01/869 43 73

Zusätzlich verweisen wir auf den Notruf **T 02236/141** bzw. die Seite der NÖ Ärztekammer <https://cms.arztnoe.at>. Informationen zum Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst sowie dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte ebenfalls unter T 02236/141. **Im Falle der möglichen Lebensgefahr ist unbedingt die Nummer 02236/144 (Rettung) anzurufen, die eine sofortige Überstellung ins Spital bzw. das Ausfahren des Notarztwagens veranlasst.**



**TIERKLINIK
AM SONNBERG**

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at



COVID-19, eine Gefahr für/von unseren Haustieren?

Die Angst sich auf irgendwelchen verborgenen Wegen mit COVID-19 anzustecken geht um. Sind denn auch Haustiere eine Gefahr?

Coronaviren sind uns Tierärzten lange bekannt. Sie verursachen Durchfälle und Atemwegserkrankungen, bei der Katze auch die tödliche FIP, Hunde können an Durchfall und Erbrechen erkranken. Die Genesungsrate ist hoch, nur Saugwelpen überleben die Erkrankung meistens nicht. Bei Saugferkeln, Fohlen und Kälbern sind es hochgradige, tödliche Durchfälle. Allgemein sind Coronaviren sehr wirtsspezifisch, was bedeutet, dass die Infektion nur innerhalb derselben Spezies weitergegeben werden kann. Eine direkte Übertragung von der FIP-kranken Katze oder dem Hund mit Durchfall ist nicht zu befürchten. Eine Mutation der Viren, ähnlich wie bei Grippeviren, kann

erfolgen und eine neue Erkrankung bei anderen Spezies verursachen. Dies ist jedoch bei vielen Virusarten möglich und kein Grund, sich vor seinem Haustier zu fürchten. Kontaktinfektionen über das Fell des Tieres spielen nach derzeitigem Wissensstand keine Rolle. Die allgemeine Hygiene, welche im täglichen Kontakt mit Mensch und Tier immer eingehalten werden sollte, ist vollkommen ausreichend: Mehrmals täglich mit Wasser und Seife gründlich die Hände zu reinigen, um die dort vorhandenen Keime wegzuwaschen. Eine direkte Übertragung einer Covid_19 Infektion von Mensch zu Hund, Katze oder anderen Heimtieren und umgekehrt ist nach derzeitigem Informationsstand nicht möglich. Einen dazu informativen Artikel finden sie auch unter dem Link: <https://www.tierklinik-sonnberg.at>.

Lassen Sie Ihr Dach kontrollieren – für Ihre Sicherheit

Ihr Dach ist tagtäglich der Witterung ausgesetzt. Ob Sturm, Hagel, Hitze und andere extreme Einflüsse, diese hinterlassen deutliche Spuren. Wenn Sie Ihr Dach jährlich kontrollieren lassen, sind Sie gut vor unliebsamen Überraschungen geschützt.

Kleine Ursachen haben oft große Wirkungen: Ein verstopfter Ablauf oder eine verlegte Dachrinne kann teure Schäden zur Folge haben.

Kostenloser Kundendienst

Ein erfahrener Dachtechniker kommt zu Ihnen und nimmt sich Zeit, um Ihr Dach genau zu überprüfen. Sie werden kompetent beraten und erhalten bei Bedarf ein kostenloses Angebot für eine Dachsanierung.

10 Jahre Garantie

Eine Dachsanierung verschafft Ihnen Sicherheit und Ruhe für lange Zeit. Auch langlebige Lösungen lassen sich kostengünstig und schnell verwirklichen. Oft reichen sogar nur günstige Teilsanierungen, um dauerhaft wieder ein dichtes Dach über dem Kopf zu haben.

Hochwertige Produkte und gutes Handwerk ermöglichen es, Ihr Dach für Jahrzehnte wieder widerstandsfähig gegen Wind und Wetter zu machen. Sie erhalten zusätzlich eine komplette Fotodokumentation von Ihrem neuen Dach kostenlos dazu.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung seit 45 Jahren, mehr als 6.000 Kunden

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme – rufen Sie 01/865 38 50 oder schreiben Sie an office@scanto.at. In wenigen Tagen erhalten Sie vorab schon Ihr persönliches Muster und ein Geschenk als Dank für Ihr Interesse.



ebit



ZUM THEMA: **BETRIEBSAUSGABEN**

Immer gut beraten!

- Steuerberatung
- Unternehmensberatung
- Wirtschaftsprüfung

Gerne für Sie da:

Mag. Tina Borsutzky-Keller,
Mag. Gunter Wiesinger

PAUSCHALIERUNG FÜR KLEINUNTERNEHMER AB 2020

Ab dem Veranlagungsjahr 2020 können Kleinunternehmer mit Einkünften aus selbständiger Arbeit und aus Gewerbebetrieb eine **neue Form der Betriebsausgabenpauschalierung** bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen (z. B. max. Jahresumsatz EUR 35.000.-) in Anspruch nehmen. Das Betriebsausgabenpauschale beträgt für **Produktionsbetriebe 45 %** und für **Dienstleistungsbetriebe 20 % der Betriebseinnahmen** (exkl. Umsatzsteuer). Neben dem Pauschale sind noch Sozialversicherungsbeiträge sowie der Grundfreibetrag des Gewinnfreibetrages abzugsfähig. Diese Betriebsausgabenpauschalierung ist unabhängig davon anwendbar, ob in der Umsatzsteuer die Kleinunternehmerbefreiung in Anspruch genommen wird. Gesellschafter-Geschäftsführer, Aufsichtsratsmitglieder und Stiftungsvorstände können dieses Betriebsausgabenpauschale auch bei Unterschreiten der Umsatzgrenze von EUR 35.000.- NICHT in Anspruch nehmen.

Wir unterstützen sie gerne bei der Optimierung Ihrer steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Situation – Ihr ebit-Team

Unsere Standorte	Brunnergasse 1-9/2/4 2380 Perchtoldsdorf T: +43 (0) 1 888 52 63 E: office@ebit-plus.at	Helenenstraße 60 2500 Baden T: +43 (0) 2252 855 63 E: office@ebit-plus.at
-------------------------	--	---

Holen Sie sich interessante Infos & Tipps unter: www.ebit-plus.at



**Ob Steildach, Garagendach oder Terrasse...
Kostenlose Beratung und Dachbesichtigung.**



Tel: (01) 865 38 50

Email: office@scanto.at

www.scanto.at

www.flachdachtechnik.at



VON FUNDAMENT BIS FERTIG.

Alles machbar mit OBI.

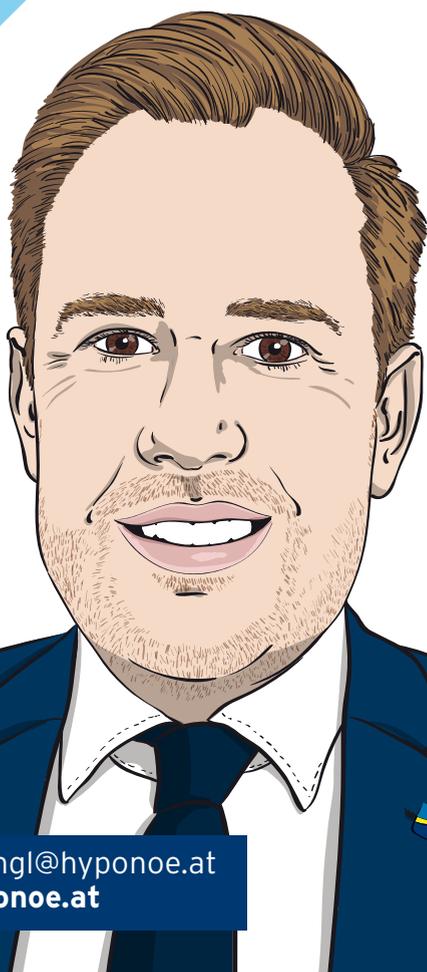


GartenPlaner

GartenPlaner **OBI Vösendorf**

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 bis 19.00 Uhr, Sa: 8.00 bis 18.00 Uhr
Triester Straße 14 T: 01 699 18 80 markta040@obi.at

www.obi.at



martin.fangl@hyponoe.at
www.hyponoe.at

Martin Fangl, HYPO NOE Perchtoldsdorf

MIT UNSERER FINANZIERUNG LÄSST SICH'S GUT WOHNEN! ICH BIN GERNE FÜR SIE DA.

Repräsentatives Beispiel für einen HYPO NOE Wohnkredit mit 10-jähriger Fixzinsphase und grundbücherlicher Vollbesicherung (konkret wird bei diesem Beispiel ein Verkehrswert der Liegenschaft von zumindest EUR 125.000,- vorausgesetzt)

Kreditwunsch	EUR 100.000,-
Laufzeit	25 Jahre
Monatliche Rate für 300 Monate	EUR 388,14
Sollzinssatz	0,99% p. a. FIX auf 10 Jahre danach 1,25% p. a. variabel auf 15 Jahre (6M-Euribor + 1,25% p. a. Aufschlag)
Bearbeitungsgebühr	2% (EUR 2.000,-) einmalig
Kreditaufnahme	02.01.2020
Ratenbeginn	01.02.2020
Besicherungspauschale	EUR 700,- einmalig
Eintragungsgebühr	EUR 1.320,- (Höchstbetragshypothek über EUR 110.000,- hievon 1,2%)
Kontoführungsgebühr	EUR 72,- p. a.
Effektiver Jahreszinssatz	1,5845% p. a.
Ausbezahlter Kreditbetrag	EUR 95.980,-
Gesamtkosten (gemäß § 2 Abs 9 HIKrG)	EUR 20.111,20
Gesamtbetrag (gemäß § 2 Abs 10 HIKrG)	EUR 116.091,20



HYPO NOE

Mit Sicherheit unsere Bank.

Diese Konditioneninformation stellt kein Angebot im rechtlichen Sinn und keine Finanzierungsversicherung dar. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Kreditvertrages abgeleitet werden. Eine Kreditgewährung ist sowohl an den Abschluss einer Kreditvereinbarung als auch an die Zustimmung der entsprechenden Gremien gebunden. Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis 31.03.2020. Vorzeitige Einstellung der Aktion möglich. Bis auf Widerruf. Stand 03/2020 Werbung